

Pfund Condensiertes Milch
Beste Kindermilch
Breslauer Malzkorn
Gebr. Pfund

Dresdener Nachrichten

42. Jahrgang.

Curt Helmsius Kgl. Hof-
Dresden-N., Kurfürststr.,
Ecke Trossstr., Fernspr., A. 11. 210.
Mehrjährige Garantie.
Kostentfrei Probe.
3 Mal prämiert, 80,000 St. in Function
Geräuschlose
Thürschliesser
sa. damp. Luftentleerung, gewalts. Schließen schädlos

Closets & Badeartikel
in großer Auswahl billig!
Friedrich Gappisch
Fabrikanten
Dresden-A. Marienstr. 11.
gummierter 3 Räder
Fabrik: Eisenherplatz

Tapeten.
Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.
Tapeten.

Alle technischen Waaren von
Gummi-Asbest
Dichtungen, Stehfächern-Packungen, Schlauche, Wägen, Klappen, Wasserstandsregler, Oel
Liefer sofort
Gummifabrik Reinhardt Leupold, Dresden-A. Wilschstr. 38
Tel. 259

L. Weidig, Waisenhausstr. 34.
Neuheiten
elegant garnirter Damenhüte.
Regelmässige, persönliche
Einkäufe und Modestudien in Berlin, Paris.

Das **Bandagen-Geschäft** **M. H. Wendschuch sen.** befindet sich **nur Marienstrasse 22^b** im Gartengrundstück
der altrenom. Firma **unverändert schon seit über 30 Jahren** nahe dem Postplatz.

Str. 61. Spiegel: Cecil Rhodes. Hofnachrichten, Gedenteller, Arbeitelosen = Statistik, Hofnachricht, Gerichtsverhandlungen, **Wuthmässige Bitterung:** Niederländische, Nebel. **Dienstag, 2. März.**

Politisches.

Während die Gluth unter dem freilich-griechischen Regentessel am Bergklimmen ist, bereitet sich in einer unserer wichtigsten kolonialen Interessensphären, in Südafrika, eine Entwicklung vor, die uns nicht gelte sein darf, weil sie ihre Spitze augencheinlich mit gegen uns kehrt. Der Ausgangspunkt der neuerlichen Verschärfung der Lage in Südafrika liegt auch dieses Mal wieder in London, nicht, wie man von englischer Seite abermals der Welt weis machen möchte, in der Burenhauptstadt Pretoria. Die Wissenschaft, die in London vor dem sogenannten parlamentarischen Untersuchungsausschusse gespielt wird, vermag über die wahren Absichten der leitenden Kreise Englands nicht nur nicht zu täuschen, sondern ihre platte Dandgeiligkeit bringt auch das arglose Gemüth zum vollen Bewusstsein der Wahrheit. Herr Cecil Rhodes hat vor dem Ausschusse gestanden nicht wie ein der Verantwortung unterliegender Friedensbrecher, sondern als der triumphirende Abgott der angelsächsischen Rasse, als der Schutzhengel des britischen Nationalbewusstseins und nebenbei auch — im Lande der Bündelstengel sind Patriotismus und Geldbeutel identische Begriffe — als der verzärtelte Nebling der hohen Londoner Finanz. Damit diesem nationalen Heroen von dem Untersuchungsausschusse ja nicht etwa ein Haar gekrümmt würde, sah der Prinz von Wales sich genöthigt, den Verhandlungen von Anfang bis zu Ende beizuwohnen, um ein nachsames Auge auf seinen Schützling zu haben. Ja, noch mehr, bei der ersten Begrüssung schüttelte der englische Thronfolger sogar dem ungekrönten König von Njica in höchst fortdaler Weise die Hand. Der Prinz von Wales pflegt zwar mit demütigen Guldbeissen im Allgemeinen nicht spariam umzugehen. Deswegen bleibt aber die Thatfache, daß der englische Thronfolger sich veranlaßt gesehen hat, in so augensälliger Weise Herrn Rhodes seine Sympathie zu bezeigen, nicht weniger bedeutungsvoll. Sie ist im höchsten Grade bezeichnend für die Macht, den Einfluß und das Ansehen des Mannes, der die englische Vergewaltigung mit ihrer kaltblütig-grausamen Bähigkeit und in ihrer über alle moralischen und rechtlichen Bedenken gründlich erhobenen Auswahl der Mittel für ihre Zwecke vorbildlich verkörpert.

Verwunderung muß es bei dieser Sachlage erregen, daß bei dem **Verhöre** Cecil Rhodes' vor dem Untersuchungsausschusse überhaupt belastende Momente zu Tage gefördert worden sind. Dieser theilweise Erfolg ist lediglich der unerbittlichen Geschicklichkeit einiger Inquirenten zuzuschreiben, die nicht zu den vorläufigen Verhören des Herrn Rhodes gehören und die vielleicht auch einen parlamentarischen Ehrgeiz zu befriedigen bestrebt waren, indem sie Herrn Rhodes der peinlichen Drangsalirung eines ernsthaften Kreuzverhörs aussetzten. Es ist etwas ganz Eigenes um so eine englische **cross-examination**. Da blitzen und paffen die Fragen aus dem Munde des Verhörführers hervor wie ein regelrechtes Repetirergewehr mit rauchlosem Pulver gegen einen ungedeckten Feind, sodas selbst der kaltblütigste Geist bald den Muth verliert und ganz in die Enge getrieben dem erbaumungslosen Froger zugestehet, was er zu wissen verlangt. Auch Herrn Rhodes, der sich doch gewiß nicht über den Mangel einer ebenen Stirn beklagen kann, erging es ähnlich. Wenn ein Inquirent ihm gar zu arg zusetzte, verlor er zu Zeiten seine Sicherheit, eine nervöse Aufregung kam über ihn, und in solchen Augenblicken entfuhr ihm bruchschwele die Zuegeständnisse, die gemacht zu haben ihn hinterher so wanzte, daß er im vertraulichen Gespräche diese Art von Verhörsleitern als **„etelbaste Kerle“** bezeichnet haben soll.

Die ungemüthliche Stimmung des Herrn Rhodes erscheint begrifflich, wenn man die Tragweite der ihm erprehten Angaben berücksichtiget. Zunächst hat Herr Rhodes natürlich seine eigene Mitwisserschaft an dem gegen die Burenrepublik geplanten Raubzuge nicht abzuleugnen vermocht. Von ihm führen aber die Fäden der Verschöderung hinüber zu dem inzwischen aus dem Amte geschiedenen Oberkommissar von Südafrika, Sir Robinson, und von dessen Person zu dem Kolonialminister Chamberlain selbst. Zornell sprach Herr Rhodes zwar den Kolonialminister von der Kenntnis des Einfalles frei. Die weitere Bemerkung aber, daß Herr Chamberlain „nur im Allgemeinen“ gewußt habe, daß in Johannesburg „Unruhen“ ausbrechen würden, befragt gerade genug. Im Uebrigen blies Herr Rhodes dabei, daß er „weitere Namen“ nicht nennen würde. Außerhalb Englands wird man indes auch mit der allgemeinen Einzäumung, daß überhaupt noch höhere Begünstiger der gegen Transvaal geplanten Untriebe vorhanden seien, zufrieden sein und daraus ersehen, wessen man sich weiter zu versehen hat. Als Grund des Raubzugs suchte Herr Rhodes auch vor dem Untersuchungsausschusse die von keinem verständigen Menschen mehr geglaubte Behauptung von der angeblich schlechten Behandlung der Fremden im Transvaalstaate hervor. Daneben führte er aber mit schäner Taktik ein weiteres Moment in's Gesicht, das darauf berechnet war, ihn in der öffentlichen Meinung Englands mit einer nationalen Glorie zu umkleiden. Er sagte nämlich, der **„Verdacht“** habe mitgewirkt, daß Präsident Krüger sich mit Deutschland gegen England **„verschwooren“** hätte. Vor einiger Zeit, unmittelbar vor dem Beginn der Sitzungen des Untersuchungsausschusses, hatte Herr Rhodes durch seine Getreuen sogar die plumpe Mär verbreiten lassen, daß die **„Dokumente“**, die den urkundlichen Beweis jener deutsch-burischen **„Verschwörung“** enthielten, aufgefunden und in Rhodes' Besitze seien. Damit sollte für den entschlossenen Durchkreuzer der deutschen Kolonialstimmung gemacht werden.

Es braucht nicht erst gesagt zu werden, daß die angeblichen geheimen Strebungen der deutschen Politik in Südafrika ausschließlich in der Phantasie ihrer Urheber existiren. Unser Interesse in Südafrika besteht gerade in der Aufrechterhaltung des bestehenden Zustands, die englische Politik aber will mit aller Gewalt die Selbständigkeit der südafrikanischen Staaten vernichten, um dann Deutsch-Südafrika zwischen dem englischen Brude von Norden und Süden und vom Kongoküste her zu erlösen. Die ungeschminkte Feststellung, daß die auf Vergewaltigung zunächst des Transvaalstaats abzielenden englischen Bemühungen alsbald mit neuen Kräften wieder aufgenommen werden sollen, ist eines der für uns besonders beachtenswerthen Ergebnisse der von dem parlamentarischen Untersuchungsausschusse in London geführten Untersuchung. Herr Rhodes hat nämlich noch zu guter Letzt erklärt, daß die gegenwärtige Lage in der südafrikanischen Republik unter feinen Umständen fortbauern dürfe. Herr Rhodes wollte damit offenbar andeuten, daß er den gegenwärtigen Augenblick zu einem weiteren Vorstöße gegen die Unabhängigkeit der Burenrepublik für besonders geeignet halte und nicht verfehlen werde, nach seiner Rückkehr nach Südafrika das Weitere zu veranlassen. Daß der Urtheilspruch des Untersuchungsausschusses iugendwie so formulirt sein könnte, um ihm an der sofortigen Abreise und der freien Entfaltung seiner **„civilisirenden“** Thätigkeit in Südafrika hinderlich zu sein, diese Möglichkeit zieht Herr Rhodes überhaupt nicht in den Kreis seiner Berechnungen, da er ja weiß, wen er hinter sich hat.

Inzwischen hat Herr Rhodes auch in Transvaal selbst für neue **„Chancen“** gesorgt. Es ist dort nämlich ein **„Verfassungsprojekt“** aus- oder vielmehr vom Baune gebrochen worden, indem der oberste Gerichtshof auf dem Rechte besteht, die Beschlüsse des Volksraad auf ihre Verfassungsmässigkeit zu prüfen, während der Volksraad von den Richtern einen neuen Verpflichtungseid in dem Sinne fordert, daß sie alle Beschlüsse des Volksraad umzusetzen als Gesetz anerkennen. Es handelt sich dabei vornehmlich um gewisse bevorstehende Maßnahmen gegen die Presse, die zur Unterdrückung der englischen Untriebe sich als unbedingt erforderlich erwiesen haben. Bei der zugehörigen Lage, in der sich die Transvaalrepublik befindet, ist das Verhalten des obersten Gerichtshofs demnach unpatriotisch, daß es den Verdacht der Mitwirkung der englischen Langhand unmittelbar herausfordert. So weist Alles darauf hin, daß Transvaal gegenüber ein erneuter Versuch mit jener kolonialen Vergewaltigungspolitik bevorsteht, der der Präsident des Londoner Handelsamts fürzlich die Nichtsichere vorgezeichnet hat: man müsse nicht bloß Alles festhalten, was man habe, sondern auch jede Gelegenheit benutzen, um mehr zu bekommen. In Parenthese denkt sich dabei jeder downright Englishman noch die Worte hinzu, **„ob mit Recht oder mit Gewalt und Hinterlist, ist ganz einerlei“**. Dem wackeren Präsidenten Krüger blühten unter diesen Umständen schwere Tage bevorstehen. Ein österreichisches Blatt spricht von der Eröffnung eines neuen Kapitels südafrikanischer Geschichte, in dem viele Seiten mit Blut geschrieben sein dürften. Für die deutsche Politik soht den richtigen Standpunkt ein Landsmann aus Südafrika, ein eifriger Deutscher und Kolonialfreund, in dem in der **„Deutschen Kolonialztg.“** ausgebrückten Wunsche zusammen, Deutschland möge nicht aufhören, Transvaal moralisch zu unterstützen und — auf die Delagoa-Bay anzupassen. All right!

Bernachricht- und Fernsprech-Berichte vom 1. März.

Berlin. Der Kaiser empfing heute den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, v. Marschall zum Voertrag. Der **„Nordd. Allg. Ztg.“** wird aus Wien gemeldet, daß sofort nach dem Bekanntwerden der Einsetzung der griechischen Flotte unter dem Kommando des Prinzen Georg nach Kreta, von einigen Mächten der Vorsicht gemacht wurde, die Einfahrt der Flotte in die freilich gewässer mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu verhindern, doch sei dieser Vorschlag auf bestigen Widerstand gestoßen und es habe über denselben keine Einigung sämtlicher Mächte erzielt werden können. Darans würde man ersehen, daß eine oder die andere Macht doch gehofft hatte, es werde Griechenland gelingen, eine vollzogene Thatfache zu schaffen, der gegenüber die Mächte nichts auszurufen vermöchten. Würde dieser Vorschlag angenommen werden sein, dann würde die Lösung der freilich Frage viel einfacher gewesen sein. — Gegenüber der Mittheilung der **„Frankf. Ztg.“**, wonach in den Beratungen über die Militärreform eine mehrwöchentliche Pause eingetreten sei, wird offiziös mitgetheilt, daß die Beratungen ganz wie bisher forgesetzt werden. — Der **„Staatsanzeiger“** veröffentlicht eine königl. Verordnung, mittels deren das Schulaufsichtsgesetz, das Lehrcensurions- und das Lehrereinstellungsgesetz auf Belgien und in Kraft gesetzt werden. — Der Rektor und Senat der Technischen Hochschule zu Berlin haben die Bildung eines Komitees zur Errichtung eines künftigen allgemeinen Ehrengerichts an der Hochschule verboten, ungeachtet dieses, weil es in der bet. Verfügung heißt, an sich läßlichen Bestrebens, weil durch das persönliche Verhalten seiner Mitglieder die Disciplin gefährdet sei.

Berlin. Im Abgeordnetenhaus begründete heute Abg. v. Deiters seine Interpellation betr. Einführung eines Schutzzolles für Quebrachholz. Die Interpellation fragt an. 1. ob die Regierung auf den Quebrachholz-Zoll hinzuwirken gedente, 2. was im Vereinigungsfall die Regierung beabsichtige, um die Eichenhälmwälder vor dem Untergang zu bewahren. Handelsminister Bredel erwiderte, das Staatsministerium habe sich der vorgeschlagenen Reichstagsresolution gegenüber ablehnend verhalten, einmal, weil es ganz zweifelhaft ersehe, ob der Quebrachholz-Zoll der Bondwirthschaft nützen würde und dann, weil es ganz ungewißheit ist, daß die Lederindustrie dadurch würde stark geschädigt werden. Die in Betracht kommenden Ursprungsstaaten, denen gegenüber wir in Bezug auf Quebrachholz und Quebrachholzzertrakte durch die Handelsverträge gebunden seien, würden sich

lebensfähig zu Concessionen herbeilassen. Sollten wir unter ähnlichen Waarenverzeichnis einseitig ändern, so würde dies gegen die bona fides verstoßen. Die Frage, was nach Ablauf der Handelsverträge geschehen müsse, müsse er offen lassen. Oberlandwirtschaftlicher Donner theilte noch mit, daß die Produktion und die Preise für Kautschuk allerdings seit Einführung des Quebrachholzes gefallen seien, aber nur in dem Verhältnis von 100 auf 83, während in den Jahrzehnten vor Einführung des Quebrachholzes sogar bereits eine noch stärkere Steigung zum Preisfall vorhanden habe, nämlich im Verhältnis von 100 auf 75. Die zu erachtenden Maßnahmen beständen vor Allem darin, daß der Schwund an Kautschuk überaus als eingestellt werde, wo die Wälder wegen der Bodenverhältnisse eine zu geringe Ernte ergeben; daraus ergäbe sich eine entsprechende Verringerung der Produktion. Außerdem würde die Regierung auf eine sorgfältige Pflege der Schälwälder hinwirken. Es sei auch nicht ausgeschlossen, daß der Staat vernünftiger Schälwälder ankaufe. Hieran schloß sich eine längere Debatte. In einer Beschlußfassung kam es nicht. — Morgen: Interpellation betr. Handelsverträge.

Berlin. Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft beschloß, einer auf den 29. März einzuberufenden Generalversammlung die Erhöhung des Grundkapitals auf 10 Mill. Mk. zu empfehlen. Für die Ausgabe ist ein Kurs von 100 Prozent in Aussicht genommen. — Vor den Augen des Kaisers machte gestern Nachmittag im Thiergarten ein Einjährig-Freitwilliger einen Selbstmordversuch. Er hatte eine strenge Strafe zu erwarten, weil er ohne Erlaubnis in bürgerlicher Kleidung ausgegangen und dabei abgehört worden war.

Darmstadt. Der Verein der Importeure englischer Rohlen hat an die Kohlen-Schauerleute ein Schreiben gerichtet, in welchem ihnen mitgetheilt wird, daß vom 2. März an nur solche Arbeiter zur Arbeit zugelassen werden, die einen Schein unterschrieben haben, in dem sie sich verpflichten, mit den Arbeitern, die nicht die Arbeit niedergelegt hatten, in Ruhe und Frieden arbeiten zu wollen und eine 14tägige Kündigungsfrist anzuerkennen. Die Kohlenarbeiter bieten gestern eine geheime Versammlung ab, deren Ergebnis noch nicht bekannt ist.

Köln. Aus Athen meldet die **„Köln. Ztg.“**, daß der Kronprinz nach Thessalonien abreife, um den Oberbefehl zu übernehmen. Alle Parteien seien darin einig, die jetzige Politik auf das Kräftigste zu unterstützen. Das Ministerium wie der König müssten dieser Stimmung Rechnung tragen.

Dortmund. Im Verlaufe eines Streites unter Karnevalsgeistes wurde ein junger Mann erschossen, ein anderer durch Weisheit verwundet.

Brüssel. Der belgische Gesandte in Lissabon, früherer Ministerpräsident de Burlet, ist in Nidelles gestorben.

Bern. Das Schweizer Volk hat die Errichtung einer eidgenössischen Staatsbank mit 24,000 gegen 192,000 Stimmen abgelehnt. Nur 9 Kantone haben die Staatsbank angenommen.

Rotterdam. Das Gericht nahm heute in dem Comptoir der Allgemeinen Reimementbank Linden und Co. eine Hausjudung vor. Der Inhaber Dan Blis, der ausschließlich mit dem Ausland arbeitete, wurde verhaftet.

Konstantinopel. Die Klüftungen nehmen ihren Fortgang. Der Sultan, welcher ein Vermögen von rund 240 Mill. Arcs besitzt, hat indessen die früher den Staatskassen angelegten Vorschüsse, jetzt über 50 Mill. Arcs hergegeben und erklärt, daß er noch niemals sein ganzes Vermögen dem Lande zur Verfügung stelle.

Konstantinopel. Nach Angaben von türkischer Seite waren bis gestern 75 Bataillone, 5 Kavallerieregimenter und 14 Batterien in den Grenzgebieten gegen Griechenland vereinigt. Der von den Mächten infolge ihrer Intervention in der freilich Frage bei der Fortsetzung zu unternehmende offizielle Schritt zur Verwirklichung der Autonomie von Kreta ist bisher nicht erfolgt.

Athen. Die Vertreter der Mächte lechten sich in's Ginderenehmen über den Wortlaut der der griechischen Regierung zu überreichenden Note und unterbreiteten demselben auf telegraphischem Wege ihren Regierungen, um deren Genehmigung zu erhalten und um eine Uebereinstimmung herzustellen zwischen diesem Wortlaut und demjenigen der Note, welche der Bforte überreicht werden soll. Beide Noten werden am gleichen Tage der Türkei und Griechenland unterbreitet werden.

Wien. Weitere 6 von Menelli freigelegte italienische Gefangene sind in Harar eingetroffen. Die Ankunft derselben in Zeila dürfte gegen den 12. März erfolgen.

Sofia. König Alexander von Serbien ist heute hier eingetroffen und vom Fürsten Ferdinand am Bahnhof empfangen worden. Die Bevölkerung empfing den Gast mit sympathischen Jubeln.

Ranea. Der neue Militärkommandeur Tewfik Pascha ist in Ranea angekommen. Oberst Paschas ging zu Schiffe nach Selima, um dorthin die von den Anhängern eingeschleppten türkischen Frauen und Kinder in Schutz zu nehmen. Das italienische Kriegsschiff **„Umberto“** ging gleichfalls nach Selima, um die Aktion Paschas zu beobachten. Die Kaiserin Augusta, das italienische Admiralschiff **„Cecilia“** und das österreichische Schiff **„Mona Theresa“** liegen in der Suda-Bai. Neue Kämpfe zwischen Türken und Christen fanden bei Malaza, unweit Suda statt. Einige Dörfer liegen in Brand. 19 Kriegsschiffe liegen vor Suda, 8 vor Ranea. Die Mündungen dauern fort, trotz der ausreichenden Matrosenabtheilungen. Den griechischen Truppen in den Häfen, welche durch die europäische Flotte zum Tage lang von Subaren abgetrennt waren, wurde die Lebensmittelzufuhr wieder gestattet unter der Bedingung, daß Paschas nichts Feindliches gegen die Hauptstadt unternahme. Zwei deutsche Offiziere von der Kaiserin Augusta, welche bei Suda promontorien, wurden von Anhängern beschossen, aber nicht verwundet.

Die heutige Berliner Börse verkehrte in schwacher Haltung, die sich indes weniger in der Kurve als in der allgemeinen Stimmung kundgab. Festhalten wirkte vor Allen das Verhalten eines kleinen Berliner Spekulantenfirma (H. Mund), welche wohl die ihr geschuldeten Differenzforderungen in angeblicher Höhe von 30,000 Mk. eingezogen habe, dagegen sich weigere, die Differenzforderungen, die sie selbst schuldig, in Höhe von etwa 80,000 Mk. zu bezahlen, obwohl sie dazu nach ihrer Vermögenslage im Stande sei. Im weiteren Verlaufe der Börse blieb die Haltung bei zurückhaltendem Geschäftverkehre schwach. Am Bankaktienmarkt setzten die meisten Werte niedriger ein, doch sind größere Werthverchiebungen nicht herbeizubringen. Kommandanttheile auf günstige Beurteilung des Jahresabschlusses behauptet. Am Markt für Eisenbahnaktien war das Geschäft still, einheimische wie fremde Bahnen durchweg abgeschwächt. Für

der Verhandlung eines Verweidungs, wonach der Angeklagte...
der Verhandlung eines Verweidungs, wonach der Angeklagte...
der Verhandlung eines Verweidungs, wonach der Angeklagte...

Fortsetzung des vorkl. Theiles auf Seite 4 und 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Zu der letzten Kaiser-Rede meint die...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

der Treue zwischen einem Könige ohne Gleichen und einem Diener...
der Treue zwischen einem Könige ohne Gleichen und einem Diener...
der Treue zwischen einem Könige ohne Gleichen und einem Diener...

Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

Der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens...
Der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens...
Der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens...

Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

Kunst und Wissenschaft.

Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...
Die Kaiser-Rede...

Seite 3. — Dienstag, 2. März 1897

Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten, herzenguten Vaters und Bruders, folgen wir unserem Herzensbedürfnis, für die wohlthunenden Liebesbeweise, welche wir in so überaus reichem Maße durch tröstende Worte, herrlichen Blumenschmuck und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte von nah und fern empfangen haben, unseren tiefempfundenen, innigsten Dank hierdurch auszusprechen.

Im Besonderen unseren Dank dem Herrn Präfect Richter für die erhebenden, trostreichen Worte, sowie den Herren der Dresdner Liebertafel für den weisevollen, ergreifenden Besang am Sarge unseres theueren Entschlafenen.

Dresden-Strehlen, am 1. März 1897.

Frau Emmy Jung geb. Umlauff, als Wittwe,
Georg Jung } als Hölne.
Albert Jung }

Allen theilnehmenden Freunden, Bekannten und Verwandten hierdurch die kühnste Nachricht, daß unsere theuerste Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte, Fräulein

Ida Naumann,

nach schwerem Leiden im Alter von 22 1/2 Jahren am 28. Februar Nachmittags 4 Uhr sanft verchieden ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Hermann Naumann, Baugewerke,
nebst Frau und Kindern.

Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß Sonntag den 28. Febr., Nachmittags 3 1/2 Uhr, unter guter, lieber Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater.

Johann Voigt,

nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 3. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, Georgplatz 1, aus auf dem Falkenwälder Friedhofe statt.

Carl Friedrich Adolf Vogel, Aufsahmermeister in Meißen.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies im Namen aller Hinterlassenen hierdurch an

Cöln bei Meissen, den 1. März 1897.

Auguste verw. Vogel
geb. Wendler.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 22. März 1897 Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause in Cöln, aus statt.

Veripädet.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht vom Hinscheiden meines unvergeßlichen Sohnes, meines Bruders und Schwagers

Herrn Alfred Segnitz in Chemnitz.

Sein tiefster Trauer

Marie bzw. Rechtsanwält Segnitz,
Johannes Segnitz,
Therese Segnitz,
Helene Manke geb. Segnitz,
Paul Manke.

Dresden und Pöbau, den 1. März 1897.

Für die zahlreichen, wahrhaft rührenden Beweise inniger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben

Walter

sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.
Station-Assistent Carl Schmutzler und Frau
Clara geb. Seifert.

Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht vom dem Ableben unseres lieben Vaters, Bruders und Großvaters, des Eisenbahners an der Kgl. Sächsl. Staatsbahn.

Herrn Rudolph Emil Eritropel.

Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, 3. März, nachm. 2 Uhr, v. Trauerhause, Cotta, Gröbenstr. 5, aus nach d. hies. Friedhofe, Friedhof statt.

Dankfagung!

Für die vielfach bewiesene liebevolle Theilnahme, sowie den herrlichen Blumenschmuck bei dem Dahinscheiden meiner lieben Frau,

Emilie Kirste,

sage ich meinen herzlichsten Dank. Insbesondere meinen aufrichtigsten Dank Herrn Pastor Droschke für seine tröstlichen Worte während der ganzen Krankheits- sowie am Grabe, und der Schwester Martha der Lucas-Gemeinde für ihre ausdauernde, liebevolle Pflege. Möge Ihnen Gott dafür ein reiches Vergeltung sein.

Der tieftrauernde Gatte.

Für die überaus herrliche Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust unserer guten Mutter

Marie verw. Reinhardt

sagen wir hierdurch unseren

tiefgefühltesten Dank.

Inbesondere herzlichsten Dank Herrn Archidiakonus Hüger für seine tröstlichen Worte.

Familien Reinhardt und Siegert.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verlust unseres kleinen

Hannchen

sagen wir hierdurch Allen unsern aufrichtigsten Dank.

Reinhold Pohl
und Frau.

Für die wohlthunenden Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten Mutter, der Frau

Johanne verw. Schumann geb. Pritzke,

sagen wir Allen nur hierdurch unsern innigsten Dank. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Dresden und Pöbau.

Dankfagung.

Beim Hinscheiden und der Beerdigung unseres einzigen, unvergeßlichen, lieben Kindes

Erich

ist uns von allen Seiten solche herzlichste Theilnahme bezeugt worden, daß es uns ein wahres Herzensbedürfnis ist, Allen Theil zu nehmen, die es sich nicht nehmen lassen, ihm die letzte Ehre zu erweisen und ihre Theilnahme durch reiche Blumenschmucke Ausdruck zu geben, hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank sagen wir Herrn Archidiakonus Siebert für seine tröstlichen Worte am Grabe, sowie seinem Klassenlehrer, Herrn S. u. p., welcher den lieben Verstorbenen durch seine Theilnahme am letzten Geleite noch ehrte.

Richard Thomas, Maschinenmeister,
und Frau.

Dresden, den 28. Februar 1897.

Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Pauline verw. Henne

Sonntag Abend 7 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachm. 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Moritzburgerstraße 65, aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß Sonntag Vorm. 11 1/2 Uhr unser innigstgeliebtes Kind, unser herzengutes

Herbert

im Alter von 2 Jahren nach schwerem Krankenlager verchied.

Die tiefbetrübten Eltern:
Max Vogler,
Helene Vogler
geb. Jungmann.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 1 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

Verloren * Gefunden.

Verloren Sonntag Vormittag ein braunes u. schwarzes Portemonnaie. Inhalt: Geld, Kalender, Leinwand Nr. 88781. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Dürerstraße 10, 4. bei Jahn.

Eingeliefert

1 großer Hund, dunkelbraun, Fleck-Blau, Lammstr. 10.

Verloren ein Portemonnaie mit Inhalt von Guxtowitz. Rüdenauplatz bis Ostbahnhof. Gegen Belohnung abzugeben. Strehlen, Kollerei.

Unterrichts-Ankündigungen.

Tanz-

Unterricht Odeum, Carusstraße 3. Dienstag den 2. März, Ab. 8 Uhr, beginnt ein Wochenkursus. Sonntag den 7. März, Nachm. 5 Uhr, beginnt ein Sonntagskursus. Honorar 12 M. Dauer 3 Monate. Anmeldung dabeilbst oder Rathh. denstr. 1, 3. Ludw. Rentsch & Sohn.

H. Hartmann's

Tanz-

Lehr-Institut Jagdweg 6. Beginn des nächsten Kursus Dienstag d. 9. März, Abds. 8 Uhr. — Vorherige Meldungen im Institut od. bei Hrn. Rm. Rehbann, Jagdweg Nr. 1. — Prospekt dabeilbst.

Feineres Putzmachen

in 2-4 Wochen gründl. erlernt nur fr. Frau S. Weisinger, Villaberstr. 48, 1. St. Neelle Gumpel, Tochter Answart, erhält Pension. Fröb. gratis.

Englisch

wird gelehrt Moritzstraße 18, 4. Gesuche, Gedichte, Laute, Tafellieder, Briefe etc. Rath und Auskunft. Pitterat R. Schneider, Frauenstraße 4, 1. Et.

Privat

ZAHNÄRZT P. SCHNEIDER, ZAHNÄRZT PRAGERSTRASSE, Ecke Dürerstraße.

Gesuche, Verträge, Hirsch, n. Innerstraße.



J. Büchsenenschuss
Zahnsgasse 2,
zunächst der Seestraße.
Eigens zu diesem Zwecke eingerichteter großer Saal.
Beginn der Kurie: den 7. März 4 Uhr u. den 9. März 8 Uhr. Privatstunden jederzeit.
Jos. Büchsenenschuss,
Natal. d. Genoss. Deutsch. Tanz-
Massage empfiehlt sich bei
Rettelbarkeit, Blut-
störung, Rücken- u. Magen-
schmerz etc. Milde Behandl. d.
L. Weisler, Terrassenstr. 27.

Echt köln. Wasser
und Toiletten-Essig,
Arom. Mundwasser,
Bergmann's
Zahnpasta,
Glycerin (Käuflich),
Philocomme-Pomade,
Eis-Pomade,
Densdorf:
Rosen-Pomade,
Riech-Pomade,
Brillantine,
Bandauline,
Echt Nussöl,
Köln. Kräuter-Essenz
Rasir-Cream,
Rasir-Seife,
Lechner's
Fettpoudre,
Poudre de Riz,
weisse und rothe
Schminken.
Eau de Lavende-
ambree
empfehl. billigt
Oscar Baumann,
3 Bräunstraße 3.

2 Gebett neue Federbetten
spottbillig zu verkaufen
Jandweg 25, 1. L.

1 Regal
u. 1 kleine Tafelbill. 3. vert.
H. n. A. 12 Bohant 9.

Victoria-Strickmaschine
Nr. 7 billig zu verkaufen Vorhings-
straße 23, 1. L.

Pianos,
Garnituren, neu und gebietet,
zum Verkauf u. Miete sehr bill.
Schütze, Johannesstr. 19, 2.

Eine Badewanne
billig zu verkaufen
Friedrichstraße 49, II. 118.

Restaurant
Trompeter - Bühlau.
Heute und morgen ff. selbst-
gebackene Eierplintzen u. Pfan-
nenkuchen.
Mittwoch Schlachtfest.
Hochachtungsvoll
Alb. Winkler.

Pa.
Austern
10 Stück
1.50 M.
Weinstuben
Zum Niederrand
26
Mühlentstraße 26
Sep.
Stammer
4-6 Per.
fassend.
Vorz. Küche

Mockitz - Höhe.
Heute Dienstag
Schlachtfest.
Schneeberger
Hof.
Heute Dienstag
große
Fastnachtsfeier!
Spezialität: Selbstgebackene
Plintzen.
Hochachtungsvoll O. Möbins.

Café Wettin.
Der hier bekannte Villard-
gärtner J. Trebär ist von
heute an im
Café Wettin.

Eduard
Krafft's
Echt Bayr. Bierstuben,
König-Johannstr. 11.
Heute und folgende Tage
Kulmbacher
Bock-Bier
à 1/2 Liter 20 Pf.
Jeden Mittwoch
Schweineschlachten.

Thormeyer's
Windmühlberg,
Bernsdorfer 970, Glückstraße 3.
Heute Fastnachts-Dienstag
Grosser
Kappen-Abend.
9 Uhr Aufzug der Kappen.
Hochachtungsv. H. Thormeyer.
Schweizerhaus
Schweizerstraße 1.
Empfehle heute von 2 Uhr an
selbstgebackene Eierplintzen, auch
außer dem Hause.
H. Franke.

Kämmerling's
Restaurant,
Ellenstraße 60
Ecke Hopfgartenstr.
Salzstelle der elect. Straßen-
bahn Schloßstr. - Blafewitz.
Heute zur Fastnacht
Musikalische
Abend-Unterhaltung.
Gute Weine, bestgebackte
Biere, ff. Raffer, Selbstgebad.
Käseplintzen und Eierplintzen.
Telephon 1. 4392.

Goldner
Anker,
Leibnizstraße 45.
Heute große
Fastnachtsfeier,
selbstgebackene Plintzen, ff.
Kaffee, wozu freundlich einladet
Gustav Zeit und Frau.

Restaurant
Marschallhof,
Ecke Hietzsch- und Morichstr.
Heute Dienstag
Oberlausitzer
Schlachtfest,
von früh 9 Uhr an Wellfleisch
und Leberwürstchen.
Hochachtungsvoll H. Noack.
Restaurant und Gasthaus

Goldnes Fass,
Münzgasse.
Zur Fastnacht selbstgebackene
Plintzen und Plintzen.
Schönes Vereinszimmer ist noch
einige Tage frei.
Hochachtungsvoll G. Stohn.
Liebig's Bierstuben
(früher Stiebitz)
große Schickgasse und
Marimiliansallee.
Heute Schlachtfest!
in bekannter Weise.

Restaurant
Deutsche
Schänke
Marschallstraße 36,
empfehl. seine angenehmen Lokal-
itäten, vorzügliche Biere, gute
Speisen, Stamm- Frühstück und
Stamm-Abendbrot.
Heute zur Fastnacht
Hochfeine Eierplintzen.
Achtungsvoll
H. verw. Erbtschl.

Privat
BESPRECHUNGEN
Heute Abend 1/9 Uhr
Probe.
Um dankliches u. zahl-
reiches Erscheinen zu
bringen bitten. — Sonnabend
den 6. März c. S. K. E. II.
Winter-Programm.

Presoner nachrichtlich
Nr. 61.
Seite 5. 1. Dienstag, 2. März 1897

Wilder Mann

Morgen Mittwoch den 3. März, Abends 8 Uhr,
Grosses Trenkler-Concert
 mit **Ball** für die Concert-Besucher,
 veranstaltet vom Ortsverein für Trachenberge mit „Wilder Mann“
 und Umgebung zum Besten armer Konfirmanden der Schulen zu
 Trachenberge und Trachau.
 Eintrittskarten à 50 Pf. zu haben im „Wilden Mann“ und
 bei Herrn Kaufmann Rette, Neustädter Rathhaus. Eintritt an der
 Kasse 75 Pf.
 S-Bahn ab Albertplatz: 6,55, 7,15, 7,35, 7,55; letzte Fahr-
 gelegenheit nach Dresden: 2 Uhr.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
 Ferdinandstr. 9.

Täglich
 Nachmittags 4—7 Uhr
 Abends 8—11 Uhr

Concerte.

Fräulein Hermine Held,
 Opern- und Liedersängerin.

Fräul. Elvira und Gusti Niemann,
 Operetten-Sängerinnen.

Carlschulz,
 Opern-Sänger und Klaviervirtuos.

Orchester: E. Hornischer, Wien.

Nachmittags-Dienstag, 2. März,
 2 grosse humorist. Extra-Concerte.

Hochachtungsvoll C. Thamsen.

Wein-Restaurant Philharmonie Ferdinandsstr. 4

Palast-Restaurant Ferdinandstr. 9

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Heute und folgende Tage **Concert**
 des Wiener Elite-Damen-Orchesters.
 Direction: Frl. von Bugány.
 Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr und
 Frähschoppen 11—1 Uhr.
 Hochachtungsvoll Max Wäfer.

Wilhelmshalle

Internationales Concert- u. Speisehaus
 Kreuzstr. 11. — Fernspr. 5099. — Kreuzstr. 11.

Heute zur Fastnachtsfeier Gr. Plinzen-Fest

Von 4 Uhr ab

Grosses Extra-Concert

der Damen-Kapelle „Stella“

Eintritt gänzlich frei. Kein Programm.
 Nachm. von 2 Uhr ab: Verkauf selbst-
 gebackener Plinzen über die Strasse.
 Hochachtungsvoll Brause-Müller.

Heute: Grosses Plinzen-Fest!

Heute: Grosses Plinzen-Fest!

Deutscher Kaiser Pilschen.

Heute Dienstag (Fastnacht)

Grosse öffentliche

Ballmusik.

Um 12 Uhr

Grosse Pfannkuchen-Polonaise.

In verschiedenen Pfannkuchen findet man 1-, 2- und
 3 Mark-Stücke und einen echt goldenen Ring.
 Hochachtungsvoll G. Rolpe.



5 Kaiser-Strasse 5

Fernsprechstelle No. 2071. * Telogr.-Adr.: Cotillonneumann.

Otto Scharfe's

Restaurant & Café,
 Bierquelle und Imbiß-Halle,
 Amalienstrasse 4 und 6.

Heute Dienstag den 2. März 1897 Fastnachtsfeier

verbunden mit
großem Schweineschlachten.

Vormittags von 1/9 Uhr ab
 Weißfleisch und kleine Leberwürste,
 später verschied. Sorten Wurst,
 große und kleine Bratwürste u. s. w.
 Verkauf auch ausser dem Hause.

Mittags von 12 Uhr ab Großer Mittagstisch

mit diversen Fastnachts-Gebräuten.

Bouillon	10 Wg.
Erbsensuppe mit Schweinsohr	10 "
Karpfen polnisch oder blau	30 "
Hausgeschlachte Wurst mit Erbsenpurée	30 "
Bratwurst mit Linsen	30 "
Beilich mit Meerrettig oder Sauerkraut	10 "
Schweinscotelette mit Zeltower Klübchen	40 "
Ruhn mit Leipziger Allerlei	40 "
Sammelripchen mit Leipziger Allerlei	40 "
Böfelzunge mit Spargelgemüse	30 "
Sauce oder Spiegeleier	10 "
Prima Omelette	10 Wg.
Roastbeef engl.	40 "
Reisbraten	40 "
Gef. Truthahn	10 Wg.
Compot oder Salat	10 Wg.
Selbstgebackene Griesplinzen	10 "
Pfannkuchen	10 "
Käse mit Butter	10 "

Braten Nachspeise

Nachmittags von 3 Uhr ab empfehle einen ganz vorzüglichen
Carlsbader Kaffee

mit diversen Fastnachtsgebäd.
 Eierplinzen! Pfannkuchen! Eierschecke!

Von Nachmittags 5 bis 12 Uhr Nachts
 außer reichhaltiger Speisenkarte:

Burrisuppe	10 Wg.
Schlachtkücheln	10 "
Bratwurst mit Linsen	30 "
Schweinsripchen mit Sauerkraut	40 "
Prima Omelette mit Kartoffeln	40 "
Schinken in Brodtieg mit Kartoffelsalat	40 "
Magout von Wild mit Knödel	10 "
Gef. Truthahn mit gr. Salat	10 "
Reisbraten mit Kartoffeln	40 "
Reisbraten mit Kartoffeln	40 "
Karpfen polnisch oder blau	30 "

Zum Ausdient gelangen nur die vorzüglichsten Biere
 in labelierter Weise, als:

Echt Münchner Löwenbräu — Echt Colmbacher
 Reichelbräu — Echt Böhmisches, Bürgerl. Brauhaus
 Zeitmerk — Feldschlösschen-Lagerbier.

Feine Weine von nur ersten Häusern
 zu soliden Preisen.
 Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Ballmusik.

Ballhaus, Sankterstraße.
 Pranksäle, Lindengarten, Königsbrückerstr.
 Orpheum, Kammerstrasse.
 Odéon, Carlsstrasse.
 Schützenhaus, Windmühlenstrasse.
 Tonhalle, Gieselerstrasse.
 Heute von 6—9 Uhr Tanzverein.

Gasthof

Erbgericht Niederponitz.

Heute Dienstag den 2. März 1897
feine Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet Carl Grünala.

Hotel Münchner Hof,

21 Kreuzstrasse 21.

Grösstes bürgerl. Restaurant u. internat. Concert-
 Etablissement der Residenz, 1000 Pers. fassend.

Nachdem die Lokalitäten bedeutend vergrößert und er-
 neuert worden sind, empfehle ich dieselben den hochverehrten
 Einwohnern von Dresden u. Umgebung zum freundlichen Besuch.

Bürgerlicher Mittagstisch von 12—3 Uhr.
 Größte Auswahl warmer und kalter Speisen von früh
 8—1 Uhr Nachts.

Täglich Specialitäten (heute Eierkamm mit Kartoffel-
 salat à 75 Pf.)

Abends Gesangs-Concert der rühmlichst bekannten
 Tyroler Sängergesellschaft, 4 junge Damen, 2 Herren.
 Direction: Herr H. Spiess. Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll A. Krause.

Empfehle eleg. Zimmer mit vorzügl. Betten b. 1.50 u. 2.00 Mk.
 Badaussaal, 1. Etage, noch einige Tage frei.

Apollo-Theater,

6 Görlitzerstrasse 6.

Neues, grossartiges Programm!

Fräul. Juliska Bihary, deutsch-ungar. Costüm-Soubrette.
 Herr Siegwart, Gesangs- und Tanz-Dumortil.
 Herr Alfred von Kandler, Salon-Magier.
 Geschwister Silvius, Gesangs- und Tanz-Duettsstimmen.
 Mr. Halley und Wunderknecht Kurt, Barterre-Gymnastiker,
 sowie nur noch einige Tage

„Francois de Blanche“, der Mann mit den 36 Köpfen.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 8 Uhr. C. Jul. Fischer.

Divoli-Restaurant.

Heute zur Fastnacht, von 7—11 Uhr

Grosses humorist. Concert.

Eintritt frei!

Restaur. Löwenbräu, Palais de Saxe.

Während des ganzen Monats März täglich früh
 Anstich des untergegangenen

Löwenbräu-Salvatorbier.

Actionbrauerei Löwenbräu,
 München.

Meinhold's Säle.

Heute zur Fastnacht

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. O. Ball.

Mr. 61. **WESONER-LEOPOLD-STRASSE**
 Seite 2. 1. Dienstag, 2. März 1897

Gewerbehaus.

Heute zum Fastnachts-Dienstag

Humoristisch. Concert

vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**

mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehaus-Kapelle

unter Mitwirkung des

Gesangskomikers **Herrn Merker.**

Eintritt 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Vereins- und Freikarten haben zu diesem Concert keine Gültigkeit.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute am Fastnachts-Dienstag

Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101

König Wilhelm, König von Preussen.

Direktion: **L. Schröder.**

Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Abonnementkarten obiger Kapelle haben Gültigkeit.

Nach dem Concert: **Ball.**

Victoria Salon

Direktion: **Carl Thieme.**

Grosses Novitäten-Programm!

Neue (III.) Serie

lebender Photographien.

Ferner: Frä. **Elsa Rucinska**, Cosum-Houbrette;

Ada u. Erich Condor, Musik-Instrum.-Imitation;

Manello-Marnitz-Troupe, 2 Damen, 2 Herren,

Sand- u. Kopsquilibriden auf rollenden Kugeln;

Gilbert Seymour-Troupe, 4 Damen, 1 Herr, inter-

nat. Gesangs- u. Tanz-Quintett; **Lucie u. Eugenio**

Grisanto, Landschafts-, Portrait- und Landmaler;

Troupe Darto, französ. Quadrillen-Tänzer; **Herr**

Albert Boehme, Gesangshumorist; **King Luis** und

Ergotti, Parterre-Akt auf dem lebenden Piederast;

soeurs Fernando, Instrumental-Virtuosinnen und

A. Wolfinger's Original

Boxende Känguruh.

Cosmopolita. u. Eintrag 7 Uhr. Anfang 8. Vorstellung 8 Uhr

Bergfeller.

Heute Dienstag (zur Fastnacht)

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle der **R. Z. Pioniere.**

Ende des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr. Eintritt frei.

Nach dem Concert

seiner Cavalier-Ball,

wobei die neuesten Tänze gespielt werden.

Achtungsvoll **Edm. Dressler.**

Circus A. Krembsier.

Heute Dienstag Abends 8 Uhr

zum letzten Male: **Mascova** und dessen Verbannung in die

Steppen der Ukraine, an. Pantomime; **Mr. James Hillis** mit

„Markir“, das Feuerpferd, vorgef. vom Direktor;

The 3 Breslanas am fliegenden Trapez. Näh. Tageszettel.

Morgen Mittwoch Abends 8 Uhr

Neu! Erles. Auftreten der Neu!

40 wilden Weiber 40

aus Dahomey.

Wiener Garten.

Heute Fastnacht:

Gr. humoristisches Concert

unter Mitwirkung des Herrn

Oscar Fürst,

Solo-Schauspieler und Humorist.

Neben anderen humoristischen Vorträgen kommt zur Ausführung:

Keine Jalousie — Ein Vestmiz —

Kathi Goldhaar — Leiden eines Chambregarnisten.

Ferner Auftreten der Concertsängerin

Frä. Rosa Müller-Felseck

und Concert der Künstlerkapelle des Herrn Kapellmeister

Melzer.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Grosser Kinderwagen

für krankes Kind bis 8 J. sehr

Sophas in Wäsch- und

Matr., Bettst., solide Arbeit,

eleg. Wäschgaratur bis 2 Pf.

„Jubiläumant“ Dresden. Dippoldswalderstr. 3, 2. Etg.

Reformirte Kirche

Sonntag den 7. März Mittags 12 Uhr

Wohlthätigkeits-Concert

(z. Besten der Bekleidung armer Konfirmanden)

unter gefälliger Mitwirkung

der Königl. Kammerfängerin **Frä. Irene von Chavanne,**

des Königl. Hofconcertmeisters **Herrn Professor Eduard**

Rappoldi und des **Leipziger Solo-Quartetts**

für Kirchengesang.

veranstaltet von **Uso Seiffert.**

Numerierte Sitzplätze zu 2 Mk. (Mittelpunkte und

Hauptplätze) und 1 Mk. (Seitenpunkte und Seitensitze)

sind in der Königl. Hofmusikalienhandlung von **F. Ries**

(Kaufhaus) u. am Sonntag am Eingang der Kirche zu haben.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Mittwoch den 10. März Abends 7 Uhr, Museumhaus:

Concert: Clotilde Kleeberg.

Programm. Händel: Suite G-moll; Couperin: lo

Bavolet flottant; Daquin: lo Coucou; Beethoven: Sonate

op. 90; Chopin: Ballade F-moll; Schumann: Kinder-

scenen; Schubert: Moment musical, op. 91 Nr. 4;

Brahms: Capriccio, op. 116 Nr. 7; Rubinstein: Bar-

carolle, op. 45 Nr. 3; Jensen: Irrlichter, op. 17 Nr. 2;

Liszt: Consolation Nr. 3; Dubois: Scherzettino; Kullak:

Etude Allegro; Saint-Saens: Paraphrase sur la Islena.

Concert-Flügel: **C. Bechstein**, aus dem Lager von

F. Ries (Kaufhaus).

Sitzplätze à 4, 2 1/2 Mk., Stehplätze à 1 1/2 Mk. in der

Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). Be-

stellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-

handlung von **Ad. Brauer (F. Plötner)**, Neustadt,

entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

8 Vorträge

über

häusliche Krankenpflege,

gemeinschaftlich veranstaltet vom

Albert-Verein und Samariter-Verein,

finden in einem der Säle des **Kurländer Hauses,**

Zeughausplatz,

in Laufe des Monats März, und zwar jeden Montag und Freitag.

Vormittags 11 bis 12 Uhr, statt.

Diese, durch praktische Vorführung moderner Pflege-Geräth-

schaften erläuterten Vorträge werden von dem Herrn General-

arzt a. D. Dr. med. **Leo** gehalten und in ihrem praktischen Theile

von dem Herrn Generalarzt a. D. Dr. med. **Rühlmann** unter-

stützt. Sie sind für Damen gebildeter Stände bestimmt.

Die Eintrittskarten sind von der Expedition des Carolahauses

Vormittags 10-12 und Nachmittags 3-6 Uhr zu entnehmen.

Lediglich zur Deckung der Kosten wird für eine zu sämtlichen

Vorträgen gültige Karte eine Gebühr von 3 Mark erhoben.

Sammlerkarten 5 Mark.

Der erste Vortrag findet Freitag den 3. März statt.

Dresden, Carolahauses, den 27. Februar 1897.

Das Directorium des Albert-Vereins.

Tonhalle.

Heute Fastnacht-Dienstag

in den feilich decorirten Sälen

Grosse Ballmusik

von 2 Musikkapellen.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

20 Pf. Eintritt

bei „freiem Tanz“ bis 10 Uhr.

Grosse Fest-Polonaise

mit Prämien-Vertheilung.

Achtungsvoll **E. F. Vuse.**

Gasthof Stadt Amsterdam,

Laubegast.

— Fernsprecher 903. —

Heute Fastnachts-Dienstag

starkbesetzte Ballmusik

in den feilich decorirten Räumen vom Rosierball.

Anfang 4 Uhr. Es ladet ergebenst ein **Wor. Saupe.**

Obige Konkurrenz, gratis Sammlung der Welt

350 verschiedene Abb. von der ganzen Erde.

Panorama internet.

Marienfr. 3 Rabenl. Vorm. 10-9 Abends.

Jede Woche neu! hier noch nicht gezeigt!

höchst interessante

Madeira, Momentaenen.

Redlichhaus KAISER PANORAMA

Jede Woche **Fuhrmanns** neues Programm.

Redlichhaus! Diese Woche: **Redlichhaus!**

Wairische Königsschlösser.

Großartige Pracht-Scie mit natürlichen Farben.

Stadt-Park,

19 große Weichnerstraße 19.

Heute Dienstag großer Ball.

Die neuesten Tänze!

Tanz-Verein von 6-10 Uhr 50 Pf.

Um 11 Uhr **große Pfannkuchen-Polonaise** für Damen.

Zur Herren Extra-Heberalungen.

Achtungsvoll **H. A. Grensdörfer.**

Pariser Garten,

große Weichnerstraße 13.

Täglich Gr. National-Concert

von der echten

Tyroler Sänger-Gesellschaft J. Kohl

aus dem Ober-Innthal,

bestehend aus 6 Pers. (4 Damen u. 2 Herren) im Nationalkostüm.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Gasthof Brohls.

Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier

schneidige Ballmusik

mit Heberalungen. Achtungsvoll **E. Rossig.**

Grell's

Weinstuben.

der

Weingrosshandlung

von

Heinrich Grell,

Zahngasse 2, part. u. I. Etage,

zunächst der Seestrasse.

Feinste warme Küche.

Oekonom **Th. Engelmann.**

Berufs-Vorbildung

Anmeldungen für Eltern (63. u. 64. Semester im 2. Schul-

jahre) werden jetzt entgegengenommen. Aufnahmen erfolgen nur

bis zur Vollständigkeit der Klassen. Schulgeld-Tabellen und Stunden-

pläne für alle Abteilungen, perlon. Vorberalungen und schrift-

liche Vorberalungen für jeden einzelnen Fall als Ergebnis

persönlicher Beralung kostenlos. Schriftlichen Anfragen ist

Beantwortung mit Aufschrift und Postmarke beizufügen.

I. **Handels- und Höhere Fortbildungsschule**

(kaufmännische Fortbildungsschule, Lehrlingschule). Jahres- und

Halbjahrs-Kurse für **Handels-Lehrlinge, Fortbildungs-**

schnulspflichtige und solche **Schüler**, die für fünfjährigen Beruf sich

erit vorbereiten sollen; 5 Lehrjahre (mindestens genehmigte

Prüftächer); jährlich 5 Mark Schulgeld; jedes weitere freiwillig

hingewählte Lehrfach (Wahlzweck) jährlich 5 Mark Schulgeld

mehr. Tages- oder Abend-Klassen. — Aufnahme Fortbildungs-

schulpflichtiger, die mit Eltern oder Michaels einen Schulwechsel

vornehmen (aus der bisher besuchten Fortbildungsschule austreten)

wollen.

II. **Privat-Kurse** für Erwachsene (Höhere Handels-

schule). Abteilungen für Studierende verschiedener Stände, Be-

rukskanten und Altersklassen mit höherer und geringerer Vor-

beralung. **A. Für beherrschte und jüngere Männer**

(Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militär ver-

schiedener Dienstgrade uim.). **B. Für Frauen und Mädchen.**

In allen Abteilungen Jahres-, Halb- und Vierteljahrs-Kurse in

Tages- und Abend-Klassen. Freie Auswahl der Lehrfächer; auf

Wunsch vorichlagsweise Zulammenstellung geeigneter Lehrplan-

mächter Fächer für verschiedene Berufsstellungen, Berufsaufbahnen

und Berufsweige Kontoristen, Korrespondenten, Buchhalter, Ka-

rierer, Expedienten, Rechnungsführer, Stenographen, Maschin-

schreiber uim.) — Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer

und Kursdauer; je größer die Zahl der Fächer und je länger die

Dauer des Kurzes, desto mehr verringert sich verhältnismäßig der

Schulgelbbetrag.

III. **Vorbereitung für Prüfungen** zum Eintritt in

die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeinbedienst, besonders

Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen behufs Be-

förderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme

in die technischen Staatslehranstalten, Baugewerkschule, Wert-

metterschule uim.

Vereinigte

Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule

Dresden II, Schloß-Str. 22

Telephon der Direktion 257 — Telephon der Wohnung 870

Direktion **D. u. E. Kleinich.**

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Spredh.: Vorm. 10-12.

Nachm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Klopch & Reichardt** in Dresden,

Wartenstraße 38. — Alle Buchhalt für das Erscheinen der Anzeigen an

den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geachtet.

Das heutige Blatt enthält 28 Seiten.

Rechtlich...
Seite 8.
Dr. 61.

Vertikales und Sächliches.

Se. Majestät der König hat nachstehende Personalveränderungen in der Armee genehmigt:
Major-General v. v. ...

Ein Nord und Selbstmord hat sich gestern früh gegen 7 Uhr in dem Hause ...

Volksbericht. 1. März. In der Doppelstraße hat sich vergangene Nacht ein 38 Jahre alter, von Epilepsie heimgegriffener ...

In der Nacht zum Montag in der 12. Stunde rückte die Feuerwehre nach dem Friedrichstädter Ringelweg aus. Auf dem ...

Wir erhalten folgende Auskunft: Seit gestern Nachmittag ist in der Stadt ein aus unersichtlicher Weise entlassenes ...

An der Ecke der Augusten- und Tilmannstraße wurde am Freitag Mittag ein Passant von einem elektrischen Wagen ...

Der Donnerstags-Reitverein in der Reitbahn von Bass (Lindenaustraße) veranstaltete am Sonnabend ein ...

Reitverein in der Veranstaltung derartiger Reifeste sowie für ...

Zur diesjährigen Generalversammlung des Vereins der ...

Der Ausschuss für den Concertabend des Allgemeinen ...

Im Monat Februar wurde das Hof für obdachlose Frauen ...

Der Verein der Deutschen Kaufleute, Ordverein und ...

In der Centralhalle fand beim Tanzen am Sonntag ...

Im Wiener Garten ist heute ein Faschachts-Concert ...

Trachenberge. Der hiesige Ortsverein mit ...

Verhaftet wurde vorgestern Abend ein 25 Jahre alter ...

Das bekannte Restaurant zur Liebenede in ...

Ein lehrer am 10. März, 44 Jahre alt, 44 Jahre alt ...

Der des Nordes an dem Rentier ...

Unter einem Theile der Bieche der Garnison ...

Frankenberg. 1. März. In Gumboldt wurde ein ...

Vörie, Volks- und Hauswirtschaft, Technisches.

Dresdner Vörie vom 1. März. Berlin meldete heute ...

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour and oil.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour and oil.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour and oil.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour and oil.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour and oil.

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including different types of flour and oil.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', and various numbers.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', and various numbers.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', and various numbers.

Table with multiple columns listing names and numbers, likely a directory or index. Includes names like 'Herrn', 'Frauen', and various numbers.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Herrn', 'Frauen', and 'Kinder'.

Advertisement for 'Schilling & Körner' featuring 'Gelber Ingber-Liquor' and 'Wetterbericht'. Includes contact information and product details.

Bermittelt.

Ein riesenhafter Fahrradpalast im wahren Sinne des Wortes wird eine der Hauptlebensaufgaben auf der Weltausstellung im Jahre 1900 sein. Das ganze Gebäude besteht aus natürlich dementsprechend vergrößerten Fahrradteilen und soll natürlich dementsprechend vergrößerten Fahrradteilen und soll natürlich dementsprechend vergrößerten Fahrradteilen...

In der Gemeinde Dolein bei Olmütz wurde ein furchtbares Verbrechen verübt. Der Tagelöhner Heinz packte ein 2-jähriges Kind, einen Knaben, würgte ihn und schlug ihn so lange gegen den Boden, bis er todt war. Die unglückliche Mutter des Knaben, die gerade im Hofe Holz spaltete, kam zu der Scene und schlug dem Mörder mit der Hand die Fingerringe von der rechten Hand ab.

Ein Gegenbefehlsverfahren führte dieser Tage die Arbeiter Julius Schulz und Friedrich Meyer aus Schwedenhöhe vor das Schöffengericht zu Bromberg. Am 4. September vor J. hatte Schulz die Stuttfaterfrau M. in seine Stube gelockt, in der sich auch der andere Angeklagte befand. Sch. machte der M. Vorwürfe darüber, daß sie seine Frau begehrt habe, und forderte sie energisch auf, den Haaber von ihr zu nehmen. Der Frau M. wurde es unheimlich, und sie versuchte, sich aus dem Staube zu machen. Das verhinderten jedoch die beiden Angeklagten, die sich nun selbst an der Sache machten, die schwarzen Zaubereien der Hege aus der Welt zu schaffen. Zunächst sollte Frau M. über einen vorgehaltenen Beleg springen; da sie von diesem Hofuspostus aber nichts wissen wollte, so warfen sich die beiden Arbeiter auf sie und bald lag die ganze Gesellschaft als wirrer Haufen auf der Erde. Der „Dere“ wurde dabei, trotz ihrer angeblichen Zauberkünste, gehörig mitgespielt, namentlich that sich dabei Meyer hervor, der sie würgte. Auf das Geschrei der M. kamen die Nachbarn herbei, eine Kanonensprige wurde auf den Mattenskönig in der Stube geschickt und damit den Gegenbefehlsverfahren ein Ende gemacht. Schulz behauptete im Termin, er habe die M. gar nicht geschlagen, sondern sie nur „beohbt“, d. h. mit den ausgebreiteten Händen zu Entzauerungswenden an ihrem Körper herumgeführt. Meyer, der schon mehrfach vorbestraft ist, erhielt, der „M.D. Br.“ zufolge, wegen Körperverletzung vier Wochen Gefängnis, Schulz kam mit einer Geldstrafe von 30 Mk. davon.

Ein schlimmes Ende nahm eine nächtliche Scene, die sich Nachts bei einem Einbruch in die Wohnung des Feldbrunnenstraße 31 wohnenden Dr. Stule in Hamburg zutrug. Dort versuchten gegen 2 Uhr Nachts zwei Diebe einen Einbruch, an dem sie jedoch auf unerwartete Weise gebindert wurden. Die Kriminalpolizei hatte nämlich von dem geplanten nächtlichen Beluch durch einen glücklichen Zufall Wind bekommen und zwei Kriminalbeamte und einen Polizeisergeanten in das Haus gelegt. Zur gedachten Zeit erschienen nun die beiden lichtscheuen Gesellen, um ihr verbrecherisches Handwerk auszuüben. Doch ein überraschender Empfang ward ihnen zu Theil. Der eine der Strolche empfing von einem Polizisten einen wuchtigen Hieb über den Kopf, so daß der Gefrorene zu Boden stürzte und bewußtlos liegen blieb; dem Anderen gelang es dagegen, im Dunkel der Nacht zu verschwinden. Bei der sofort vorgenommenen Verfolgung glückte es einem Polizisten, den Einbrecher zu stellen und am Kragen zu fassen, doch solcher, als es erzählt werden kann, zog der Strolch einen Revolver aus der Tasche und schoß sich eine Kugel durch den Kopf, die ihn todt niederstreckte; nach anderen Nachrichten soll der Einbrecher zuerst verücht haben, auf den Polizisten zu schießen. Darüber hatte man den bewußtlos zurückgelassenen Mithuldigen verweisen und die angefallenen Nachforschungen ergaben nur, daß er sich auf und davon gemacht hatte. Man soll ihm übrigens bereits auf der Spur sein; außerdem dürfte ihm die erhaltene Verletzung hinderlich am weiten Fortkommen sein. Die Leiche des erschossenen Diebes schickte man in's Leichenhaus, wo er als ein bereits mit Suchtbüßen bestrahlter Verbrecher, der unter dem Namen „Berliner Hoffmann“ bekannt ist, erkannt wurde. Man vermuthet, daß auch dieser Einbruch mit den Thaten der internationalen Diebe zusammenhängt, deren Spur die Polizei in letzter Zeit eifrig verfolgte, ohne sie jedoch zu ertappen. Bei dem Selbstmörder fand man mehrere Diebeswerkzeuge, Centumbohner, eine gebogene eiserne, einem „Ablauf“ ähnelnde Stange, drei Stemmeisen, einen Schraubenzieher und zwei Lichte. Der Umstand, daß beide Einbrecher ihre Schuhe mit Samalchen versehen hatten, erschwerte der Polizei die Ermittlung der Strolche nicht unwesentlich. Später hat man die Wohnung der beiden Einbrecher in Altona ermittelt. Man fand dort ein förmliches Lager gestohlener Sachen, Delgemälde, die kürzlich geraubten Militärärmel, zwei Degen u. A. m. alles Gegenstände, welche fast unmittelbar auf Mitglieder der langgesuchten internationalen Verbrecherbande hindeuten.

Aus Brüssel, 23. Februar, schreibt man der „N. N.“: Die belgischen Gerichtsbehörden scheinen doch endlich den Spielhölle, die in ihrem Lande an allen Ecken und Kanten in den letzten Jahren wie Pilze aus dem Boden emporgeschossen sind, in denen das internationale Hochstaplerthum beldelei Weichlechts den Dammern und Lichtsinnigen die Taschen erleichtert, ernstlich an den Kraken gehen zu wollen. Am Sonntag Abend unternahm das Gericht von Mons (Provinz Hennegau) wiederum einmal einen Streifzug durch die Stadt. Die Truppe bestand aus drei Polizeikommissaren, zehn Polizeianten in Zivilkleidung und einem Gerichtsschreiber unter Führung des ersten und zweiten Staatsanwalts und des Untersuchungsrichters von Mons. Gegen 10 Uhr Abends trafen sie von verschiedenen Richtungen kommend und in unauffälliger Weise vor der einige Minuten vom Bahnhof gelegenen Spielhölle zusammen, nachdem zwei der Agenten sich schon einige Tage vorher auf das Genaueste über deren innere Einrichtung unterrichtet hatten. Diese beiden traten zuerst allein in den inneren Hof, bemächtigt sich sofort des offenden Dienens und verhinderten ihn durch einen in den Wand gesteckten Knebel, ein Warnungsgeläch zu geben. Alsdann durchschnitten sie den Draht der elektrischen Klingel und ließen die übrigen Beamten ein. Durch verschlossene Thüren drangen dann alle zugleich in den Spielhölle ein, wo gegen 20 Personen, Damen und Herren, zumeist Pariser, in eifrigster Thätigkeit um den grünen Tisch verammelt saßen. Die Ueberrumpfung war vollständig! Eine Dame fiel in Ohnmacht; andere flohen zur Thür hinaus, kamen aber vor die von innen verschlossene Hausthür und wurden von den das ganze Haus durchsuchenden Beamten schließlich aus dem Keller herbeigeholt. Das sofort mit den Spielern und den Groupiers angestellte Verhör währte bis 6 Uhr Morgens; hierauf gab man den Gefangenen die Freiheit wieder bis zur demnächstigen Gerichtsverhandlung, die ergeben wird, ob der Spielklub eine geschlossene Privatgesellschaft bildet oder nur den fadenstehigen Mantel einer solchen umgeworfen hatte, um unter feiner Hülle gewerksmäßig die Fremden zu rufen.

Ein Verdict aus Romones hatte unter der Adresse An Herrn (H. Franz K. u. f. w. einen Strafbefehl erhalten. Dies reichte das Selbstbewußtsein des jungen „Dern“ dergestalt, daß er in der Fortbildungsschule vor Beginn des Unterrichts das Straßmandat hoch hielt und frohlockend rief: „Hier steht Herr drauf, mit sind also keine Jungen mehr, sondern von jetzt ab Herren!“ Er erwidert eine Klage wegen groben Unfugs zugesellt, der Gerichtshof erkannte jedoch auf Freisprechung, da die Öffentlichkeit nicht belästigt sei und kein besonderes Reglement für die Fortbildungsschule bestehe.

Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, L. für geheime Krankheiten, Haut u. Darmliden, Geschwüre und Schwäche. Sprechst. v. 9-1/2 u. 5-8 Uhr. Ausm. briefl. 1-4. Hübner, Schloßstraße 6, stellt frische und ganz veraltete geheime Krankheiten, Geschwürendauschlag, Hautkrankheiten aller Art, Geschwürendauschlag, Hautkrankheiten, Witzig, Scheffelstr. 31, 2. Et., stellt Hautauschläge, Flechten, Geschwüre, Darmliden, Schwäche, 8-5, Ab. 7-8. Gonselky, Jägerstr. 47, 6t., heißt nach lang. Erf. Schwäche, Haut- u. Darmliden u. Tagl. 9-4 u. 6-8 Abds. M. Schätze, Freiherrenplatz 22, f. alle männl. Leiden u. Darmliden, Geschw. Wagn. n. 1/2-3, 1/2-8. Ausw. briefl. 1-4. Jahn's acht Tödener Mineral-Wassillen, von medicinischen Autoritäten bei Darmliden ganz besonders empfohlen, sind in allen Apotheken und Drogerien 25 Pf. zu haben. Nach dem Süden reisenden Herrschaften wird das Hotel Central, München, gegenüber dem Central-Bahnhof, bestens empfohlen. Wer fortw. gearbeitete Schablonen und Stempel haben will, wende sich an die Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstraße Nr. 11, Gegründet 1870. Diebolt & Vöck's Weizner Nähmaschinen 3. Köhlig Nachf. (M. Oberhardt), Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Seidenwaren, Wilhelm Nantitz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für ledene Kleider und Pelze. Bei näherer Beschreibung des gewünschten Modells bereitwilligst. Pflege Feine Haut durch tägliche Anwendung der von Professoren und Ärzten probirt und empfohlenen Patent-Nordpolin-Seife, welche überall zu 50 Pf. erhältlich ist.

Kaffee Ehrig & Kürbiss nur Webergasse 8
Hollieferanten S

Die besten gerösteten Kaffees.

Bruchleidende

finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch

Dr. med. Wolfermann's neues Patent = Leistenbruchband „Perfectio“.

Dasselbe ist nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt und zeichnet sich vor allen anderen existirenden Bruchbändern dadurch aus, daß es in rein anatomischen Sinne nicht auf Compression des Leistenkanals in dessen ganzem Verlaufe abzielt und dies auch bewirkt. Dasselbe hat sich seit mehreren Jahren in der Praxis selbst in den schwierigsten, ältesten Fällen glänzend bewährt und kann jedem Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich gelegen, ausdrücklich empfohlen werden. Preisprospect darüber erhält jeder Interessent gratis und franco vom Hauptvertreter für Oaalen und Böhmen:

M. H. Wendschuch sen., Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruchbändern, orthopäed. Corsets, Aufmachmaschinen, künstlichen Gliedern, Artikeln zur Krankenpflege u. c. **nur Marienstraße 22b,** im Gartengrundstück, nächst dem Postplatz. Gegründet 1862.

Hochelegante Neuheiten.

Unterröcke.

Damen-Oberhemden von 3,25 an. Golf-Blousen von 5,50 an.

Damen-Plaids, Shawls, Tücher, Fichus.

Grosse Auswahl in neuen, gemusterten Strümpfen.

Unterzeuge, Corset-Schoner, Baby-Sachen, Schürzen.

Alleinverkauf der nahtlosen Reit- und Radfahrer-Unterhosen (D. R.-Patent 74925).

Hugo Borack - Hoflieferant -

Altmarkt, Ecke der Seestrasse Nr. 1.

! Wer sein Leben lieb hat !

trinke Cacao, doch muß sich derselbe durch hohen Nährwerth, Leichtverdaulichkeit, absolute Reinheit u. Wohlbekömmlichkeit auszeichnen. Cacao, welcher diesen Anforderungen entspricht, empfehle von **Mk. 1,20 an per Pfund**

Edwin Hering, Redlichhaus, Ecke Amalienstraße, grosse Brüdergasse 25, Hauptstrasse 28, Ecke Wallstrasse, an der Post.

Kneippkuren ohne Verunstaltung! Spec. Frauenleiden (keine Ringe). Heilung chron. Stuhlverstopfung unter Garantie (Leberleiden u. c.). Kneipp'sche Behandlung von Dr. Harrer Kneipp persönlich erlernt. Subtopath **Baumann Ort,** Subtopathin, Zwingerstr. 7. Sprechst. von 2-6 Uhr. Sonntags von 11-1 Uhr.

Ostern im Rom!
Balqué's Gesellschafts-Reisen
nach **Italien.**
Abreise 1. April.
Beste und schönste Jahreszeit.

Bis Rom und Neapel incl. Riviera bis Nizza. Dauer 45 Tage, M. 1235.
bis Florenz (Ostern in Florenz) incl. Riviera. 25 Tage, M. 705.
bis Genua incl. Riviera, 18 Tage Dauer, M. 505.
Einschließlich: Fahrt, Hotels u. Verpflegung 1. Kl., Führung, Besichtigungen, Ausflüge, Wagen, Fu- u. Abgange von Hotels, Truifelder, Gepäckträger u. Herren- und Damenbefreiung.
Nur unter persönl. Leitung des Herrn **A. Balqué,** 5 Broar. d. Balqué's Reise-Bureau, Dresden, Staubeit. 13.

Frauen-Strümpfe,

speziell für Ausstattungen, mit doppelten Sohlen, empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus, Inh.: **Falk Reissner,** **Nur 16 Pragerstr. 16, I. Etage.**

Alumin.-Gebisse, Syst. Dr. Scheffler.

Besonders vortheilhaft für ganze Ober- u. Untergebisse! Vorzüglich festsitzend. Unbegrenzt haltbar. **Nur das Syst. Dr. Sch. hat sich seit 8 Jahren glänzend bewährt! Gesetzl. geschützt. In Dresden nur bei mir zu haben. Schönendste Behandlung.** Pragerstr. 28, II., Zahnarzt Dr. chir. Hamecher. Teleph. 1, 608. Unbenutzte zahlen halbe Preise.

Blutreinigungs- und Abführ-Kur

nach Pfarrer Kneipp braucht man den Thee **Wählhuber II,** das Packet 50 Pf., oder die daraus bereitete, besser schmeckende **Wählhuber-Essenz, Fl. 1 M.,** welche nur in der Storch-Apothek, Dresden, Pillnitzstr. 10, bereitet wird. Niederlage aller von Pfarrer Kneipp empfohlenen Hausmittel. Verlanbe gegen Nachnahme.

Dresdner zahnärztliches Institut, Poliklinik für Zahn- u. Mundkranke, 9 Strauvestrasse 9.

täglich v. 9-10, 12-1, 4-6 Uhr. Kostenfreie Behandlung. Es werden berechnet Blumen 1 Mk., künstl. Zähne von 2 Mk. an; in Aluminium v. 3 Mk. an. **Veräubung** zwecks vollst. schmerzloser Zahnoperationen 3 Mk. — Jedem weniger Bemittelten ist hier Gelegenheit gegeben, sich **sachgemäße zahnärztliche Hilfe** zu verschaffen. **Director** chir. dent. **Dr. Hendrich.**

Telephon I, 1257. Fastnachten 1897.

Liegende Blumen, präparirter Scherz, Nap. Carnevals-Mützen, reich sortirt, Meteorballons, neu: **X-Strahlen-Schnell-Photographie,** neu! Luftballons! Jap. Ges.-Gut! Jap. Kassenmusik! original! Luftball. **Con-fetti-Bomben,** höchster Giebel! Schneebälle, **Deko-rations-Guirlanden** in reizenden Mustern, von 4. 7 u. 10 Mtr. Länge. Japanische Bücher in größter Auswahl. **Papier-Partern,** Goullon-Tücher und Mützen, Japanische Servietten in reichen Mustern u. c. zu äußerst billigen Preisen im **Papierwaarenhaus**

C. S. Adam, Frauenstr. 14, Ecke Schuhmachergasse.

„Triumph-Seife“ die beste für Wäsche und Haushalt.

Pfannkuchen

in vorzüglicher Güte empfiehlt **Carl Röder, Bäckermeister, Galeriestrasse 6.** Vertico, Kleiderbr., Kommode, Bettst., Matr., Tische, Stühle, Spiegel, sof. bill. zu verk. Webergasse 30, Federmeißelgasse. **Eiserne Wendeltreppe,** 3,50 m hoch, 1,35 m breit, zu verkaufen Seidnitzerstraße 2, 24.

Hotel Demnitz, Loschwitz.
 Fastnacht-Dienstag, Abends 7 Uhr
Großes Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Gren.-Regiments Nr. 101,
 Kommandeur Wilhelm, König von Preußen.
 Direktion: **L. Schröder.**
 Nach dem Concert **grosser Ball.**
 Eintritt 40 Pf. Vorverkaufskarten haben Giltigkeit.

Grüne Wiese, Gruna.
 Heute Fastnacht, Anfang 7 Uhr:
„Der schneidige Tymian“
 mit seinen brillanten Sängern.
 Nach dem Concert **Ballmusik.**
Gasthof Stetzsch.
 Heute zur Fastnacht starkbesetzte Ballmusik.
 R. Bauer.

Schweizerhaus.
 Heute großer Fastnachts-Ball,
 von 6-9 Uhr Tanzverein,
 wozu freundlichst einladet
 G. Franke.

Wiedrich-Höhe.
 Heute Dienstag, zur Fastnacht
Tanzvergnügen mit Cotillon.
 Es ladet ergebenst ein hochachtungsvoll
 G. Franke.

Gasthof Niedersiedlich.
 Heute zur Fastnachtsfeier
feine Ballmusik.
 Hochachtungsvoll
 C. Bell.

Constantia, Cotta-Dresden.
 Heute Fastnacht ein **Tänzchen** mit Contre.
 Elektrische Beleuchtung.

Gebler's Waldvilla, Trachau.
 Heute gross. **Fastnachts-Ball**
 mit Contre.

Gasthof Wilder Mann.
 Heute zur Fastnachtsfeier von 2 Uhr an
ff. Kaffee, ff. Plinzen,
 verbunden mit
 bürgerlichem Familien-Kränzchen mit Contre.
 Anfang 5 Uhr. Eintritt frei
 Ergebenst ladet ein
 G. Schumann.

Kleines Rauchhaus,
 19 Scheffelstrasse 19.
 Heute grosse
Fastnachtsfeier
 mit Fastnachtsweifen und einem köstlichen
Bockbier,
 welches schon vor 1 Weinjahr extra für das
 kleine Rauchhaus gebraut wurde. Alle Bierkenner
 Dresdens und der Umgegend lade hierzu ganz ergebenst ein.
1/2 Liter nur 20 Pfg.
Fastnachtsüberraschungen!
 Für die weiche Lomemwelt empfehle einen ganz vor-
 züglichen Kaffee, sowie selbstgebackene Pfannkuchen
 und Eierplinzen.
 Hochachtungsvoll **W. Thormann.**

Pianino, wachst, n. Kasse
 sehr bill. Kar-
 schallstr. 33, 2. L.
Wenig geb. Vertiko,
 Kommode billig zu verk.
 Reichstr. 8, **Palme**

Pfannkuchen
 in vorzüglicher Güte und Ge-
 schmack empfiehlt
Reinhold Falz,
 Konditorei und Bäckerei,
 Pulsnitzstr. 1, Ecke Lutherplatz.

Das Essen
 im **Vegetarierheim,** Wei-
 tinerstr. 5, 1. (neb. d. Neubau)
 kann nicht genug Jedermann
 empfohlen werden. Reichhal-
 tige Mittags- u. Abendkarte.

Rizzi-Bräu,
 Landhausstr. 5.
 Gute Biere, vorz. Küche.
Mittagstisch
 zu kleinen Preisen.
Abends
 große Auswahl in Stamm.
 Hochachtungsvoll
Max Kirbach.

Zur Katze,
 Schloss-Strasse 30
 und Sporergasse.
 Heute großes
Schweinschlachten.
 Fein Weißfleisch und Leber-
 wurst. Abends frische
 Wurst und Bratwurst mit
 Kraut.
 Spezialität:
Schlachtchüffel
 von bekannter Güte.
 Hochachtungsvoll
Bernhard Fritzsche.

Münchner Eberl-Bräu
 wird ärztlich empfohlen.

! Heute!
 in der
Bavaria
 zur
Fastnacht
 große Nieren-
Pfannkuchen.
 Fastnachtsfeier,
Mittwoch
 großes
Schlachtfest.
 Abends
 große Nieren-
Bratwürste.
I. Etage
Weinstube.
Max Fricke,
 Schötenstr. 2.
 Telefon 1849, Amt I.

Hotel Rönsch,
 Dresden-A.,
 Trompeterstr. 21.
 Täglich großer
bürgerlicher Mittagstisch
 von 40 Pfg. an.
 Menu von 60 Pfg. aufwärts.
 Auerkannt vorzügliche Küche.
Stammfrühstück und
-Abendbrot
 nach Wahl 30 Pfg.
Gochfeine echte Biere.
 Hochachtungsvoll
C. Wilhelm Bruno Rönisch.

Kleines Rauchhaus
 19 Scheffelstr. 19.
 Erste deutsche und
 gemüthlichste
Volks-Schänke,
 Scheffelstr. 19,
 lebenswerthes und schäufes
 Lokal der Weibens,
 600 Personen fassend.
 Von früh 10 Uhr an:
Stamm-Frühstück,
 a 30 Pf.
 Von Mittags 12 Uhr an
Grosser
Mittags-
tisch.
 Ganz besonders den Herren
 Kaufleuten, Studierenden,
 Beamten und Familien
 u. v. m. empfohlen.
 Große Auswahl in
Stamm-
Abendbrot,
 a 30 Pf.
Echte Biere,
1/2 Liter
20 Pfg.
 Hochachtungsvoll
Wih. Thormann,
 Scheffelstr. 19.

Wünschen Sie
 Wohlbedenden und gesunden, er-
 quickenden Schlaf, dann essen
 Sie zeit Mittags und Abends
 vegetarisch im **Speisehaus**
„Thalysia“, Schloßstr. 14, 1.
 (Neu eingerichtetes Hotel ganzl.)

Wer gesund und kräftig
 will bleiben u. werden
trinke
Hollack's
Malz-
Gesundheits-
Bier.
 Niederlagen befinden sich
 in allen Stadtheilen.
 Comptoir und Versandt:
Königsbrückerstr. 10.
 Der schönste Ballsaal
 der Residenz:
Kaiser Barbarossa,
 jetzt Vorstadt Striesen.

Restaurant zum Schwan,
 Schützenplatz 22,
 empfiehlt seine der Neuzeit ent-
 sprechenden Restaurationslokali-
 täten, sowie seine wohlgeschlehten
 Biere der ersten Aitmen Deutsch-
 lands.
 Auerkannt vorzügl. Küche.
 Prompte Bedienung.
 Hochachtungsvoll ergebent
Max Semmelrath.

Tanzlustige Jugend!
 Heute Abend Alle nach
 der **Krone.**
Große
Faschingspolonaise.
Restaurant zum Schwan,
 Schützenplatz 22,
 empfiehlt seine der Neuzeit ent-
 sprechenden Restaurationslokali-
 täten, sowie seine wohlgeschlehten
 Biere der ersten Aitmen Deutsch-
 lands.
 Auerkannt vorzügl. Küche.
 Prompte Bedienung.
 Hochachtungsvoll ergebent
Max Semmelrath.

Ergebene Anzeige.
 Meinen Freunden und Be-
 kannten, sowie einem hochachtungsvoll
 reisenden Publikum mache ich
 hiermit die ergebene Mitteilung,
 daß ich am 15. Februar das
Hotel
Prinz Friedrich Carl
in Görlitz
 übernommen habe und wird es
 mein einziges Bestreben sein,
 mir den hervorragendsten guten Ruf
 des Hotels dauernd zu erhalten.
 Hochachtungsvoll
Fritz Störck,
 früherer langjähriger Vortier
Hotel Adler, Nürnberg.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Prima Englische und Holländer Austern.
Tiedemann & Grahl,
 D Seestraße 9.
 Von heute an
echt Döllnitzer Gose,
 Originalfüllung!
Hôtel Amalienhof.
Vereins-Zimmer
 mit **Piano** (40-50 Personen
 fassend) in der Woche noch einige
 Tage frei!
Gustav Sachse,
 Restaur. „zum Niedervald“,
 Blauenhörnstr. 40.

Neu eröffnet!
Wih. Liebig's Eßt
Bayr. Bierstuben,
 früher **W. Stiebig,**
 ar. Schickhaße
 und Maximilians-Allee.
 Großartig schöne Biere der
 Brauerei **Mönchshof.**
 Ausbait in nur 1/2 Hr.-Gläsern.
 Stamm zu jeder Tageszeit.
Franz. Billards.
 Telefon Amt I. Nr. 329.

Restaurant zum Schwan,
 Schützenplatz 22,
 empfiehlt seine der Neuzeit ent-
 sprechenden Restaurationslokali-
 täten, sowie seine wohlgeschlehten
 Biere der ersten Aitmen Deutsch-
 lands.
 Auerkannt vorzügl. Küche.
 Prompte Bedienung.
 Hochachtungsvoll ergebent
Max Semmelrath.

Tanzlustige Jugend!
 Heute Abend Alle nach
 der **Krone.**
Große
Faschingspolonaise.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich Pilsner.

Rothe Amsel,
 Annenstraße 19.
 Heute, sowie jeden Dienstag
grosses
Schweineschlachten.
 Von früh 8 Uhr an Weißfleisch
 und ff. Leberwürsten.
 Von Abends 5 Uhr an Brat-
 wurst mit Sauerkraut.
A. Kappler.

Achtung!
Spaten-
Bock

aus der
Brauerei
„Zum Spaten“
 von
Gabriel Sedlmayr
 in München.

Verkauft in Gebinden
 und Flaschen.
Gebinde von 25 Ltr.
 an aufwärts.
1 Flasche (1/2 Ltr.)
25 Pf.
 NB. Während der
 ganzen Winterfaison
 stets vorrätzig.
 Bestellungen erbeten an:
Oscar Renner
Dresden
Bier-Groß-Handlung
Friedrichstr. 19.
Fernsprechstelle
 Amt I. 170.

Wo
 ist der
Deutsche Krug?
 Ecke Moritz- u. Ringstraße

Nr. 61. Seite 12. Dienstag, 2. März 1897.

Offene Stellen.

Die Verwalterstelle
u. A. P. 3 vollst. Offizier ist besetzt.

Verkäuferinnen
aus der Manufakturwaren-Branchen sucht H. Zeimann, Weberstraße 1, 1.

Kinderfrau
zu 3 Kindern auf Rittergut gesucht Güterbahnstraße 7, 3. bei Claus.

Eine tüchtige erste BINDERIN
von einer größeren, besseren Blumenfabrik in Dresden ver sofort oder später gesucht. Flechten mit Nachweis bisheriger Tätigkeit unter R. J. 570 „Invalidentank“ Dresden.

Verkäuferin
aus der Nahrungsmittelbranche 1. April c. für ein Südkorn- u. Chocoladen-Geschäft gesucht bei vollst. heiler Station u. monatl. 15-18 M. Gehalt. Off. an Zeugnisbuch u. Altersangabe unter G. S. 28 postlag. Rittau i. Sa.

Tüchtiger Bassist
für Damenkapelle sofort gesucht Schützenstraße 8.

Verkäuferinnen, Stützen, Kinderfräulein, Haus- und Stubenmädchen
finden gute Stell. durch Institut Wettinstraße 24, 2.

1 Sattlergehilfe,
tüchtig in Geschirr, Wagen- u. Polsterarbeit, sofort gesucht. Rob. Tenzel, Weigla bei Weiger Dösch.

Eisendreher
sucht Wilhelm Reh, Tharandterstraße 6.

Aufwartefrau
für sofort gesucht Holbeinstr. Nr. 43, 3. r.

Ein jung. Hausmädchen,
am liebsten vom Lande, wird gesucht zum 1. April Völkchauerstr. Nr. 10, p. rechts.

Bau-Maurer
werden ang. nommen Dorndorfstr. Nr. 19.

Ein Lehrling
für mein großes Haus- und Küchen-Magazin, verbunden mit Zubehörsabteilung, in welchem Gelegenheit zur Ausbildung für Comptoir, Lager und Verkauf gegeben wird, findet Stellung. Off. u. J. A. 370 Exp. d. Bl.

Als Aufwartung
ein Mädchen für einige Vormittagsstunden, abends 10, 3. l.

Ein anständ. kräftiges Mädchen,
15-16 J. alt, w. f. d. Nachmittagszeit, zu e. Kind gef. gesucht. Zu meld. Schwanenstr. 58, II. r.

Margarinefabrik,
die hervorragende Qualitäten fabriziert, sucht per sofort einen tücht. Meisterten gegen hohe Provision. Solche, die bei Kaufleuten u. Wärdern hier und Umgegend eingeführt sind, erhalten den Vorzug. Off. u. G. T. 342 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein anständ. kräftiges Mädchen
aus acht. Familie, welche etwas nähen und plätten kann, als Stubenmädchen und zur zeitweiligen Beaufsichtigung zweier Kinder. Westmann, Johann-Georgen-Allee 20.

Suche thätigen Compagnon
mit 3000 M. Einlage zu einem Kartoffel- und Süßwaaren-Geschäft. Off. unter C. 342 an Haase, Chemnitz, erbeten.

Suchen per 1. April einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen verheirateten

Oberschweizer.
F. Kötzig, Inspector, Rittergut Böhlen bei Grimma.

Kontorist
für Stenograph. u. Post-Schreibmaschine gesucht. Woppta 15, pt. 1.

Maurer
zur Scharverlei passend, sucht H. Hofmann, Freibergerplatz 37.

Theilhaber gesucht.
Tüchtiger Kaufmann wird zur selbstständigen Leitung für das Comptoir einer Fabrik m. Großgeschäft als Teilhaber gesucht. Erforderl. Kapital 10-15,000 M. wird sicher gestellt. Bedingung: Dessen, welche in Kommissions- od. Exportgeschäft thätig gewesen. Off. u. H. S. 304 Exp. d. Bl.

Tüchtige Bau-Studateure
sowie gesucht V. Denstler, Dresden, Güterbahnstraße.

Lehrmädchen
sucht Gust. Schröder, Radeberger-Str. 14, 1.

Barbiiergehilfe,
tüchtig, sof. gesucht. Radeberg, Brühlstraße 2, 3. r.

Gesucht
zum 1. April als Stütze der Hausfrau auf ein Rittergut ein nicht zu junges, anständiges, thätiges Fräulein, welches im Haushalt, Kochen und Nähen tüchtig sein muß und wünschlich schon in gleicher Stellung auf einem Gut thätig war. Zeugnisbuch und Gehaltsanprüche unter G. P. 9 postlag. Zschochwitz erb.

Chromolith. Branche.
Ein durchaus tücht. Meistender für Plakate u. Reklame, der mit Erfolg bereits thätig war, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Offert. mit. R. C. 316 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein Schreiber
mit schöner Handschrift kann sofort Ausstellungsbescheinigung erhalten. Offert. mit Probechrift unter P. V. 560 an „Invalidentank“ Dresden.

Gärtner-Gehilfe.
Ein jung. fleißiger, ordnungsliebender Gehilfe, welcher sich seiner Arbeit sehr, in Topf- und Pflanzenkultur und Landbau interessiert, bewandert ist, wird bis zum 15. März für eine Privat-Gärtnerei gesucht.

gesucht.
Personl. Vorstellung erwünscht. Erbeten mit Zeugnisbuch und beliebige man zu richten an H. Fichtner, Hof-Kunst-Mühle, Plauen bei Dresden.

Wirtschaftsleiterin-Gesuch.
Wittwer mit 1 Kind, Profess., in der Nähe von Dresden, sucht sof. ein anständiges Mädchen zur Führung der Wirtschaft. Offert. mit. H. V. 367 Exped. d. Bl. erb.

Reisender
f. Druck- u. Ausrüstung, Figur u. Provision sof. gesucht. Off. mit. H. V. 367 Exped. d. Bl. erb.

Aufwartung
gesucht im Möbel-Magazin, Johannes-Allee 1, a. d. Wartenstr.

Fahrrad-Schlosser,
auf Reparaturen eingerichtet, dauernd gesucht bei Meißner, Borsigplatz Nr. 16.

In gutes Geschäft wird Sohn
achtbarer Eltern als Koch-Lehrling gesucht. Off. mit. Chiffre H. W. 368 an die Exp. d. Bl.

Modistin.
Eine tüchtige, gewandte, erste Gantierin u. mehrere Zuarbeiterinnen werden gesucht. Aug. Kule, An der Kreuzkirche Nr. 2.

Maschinenbau-Lehrling
für Oßern sucht Wilhelm Reh, Tharandterstraße 6.

Jüngere Köchin
in fein. engl. Familie gesucht, welche mit ganz perfekt sein u. beste Zeugnisse besitzen. Selbstständige dauernde Stellung. GutsMuthstraße 27, 2.

Zum 1. April habe nur für
Dresden jung. Hausmädchen, Wehde, Ramen.

2 kräftige Knaben,
Söhne achtbarer Eltern, die Eltern die Schule verlassen, können unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen. Näh. durch die Dom. Guttenburg, Reichen.

Verkäufer,
gewandt u. bestemp., per 1. April od. früher für altes Cigarren-geschäft gesucht. Off. u. P. T. 558 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Laden-Mädchen,
in Bäckerei möglichst bewandert, nicht unter 20 J. vorzustellen. Vom. von 10-12. Nachm. von 5-7 Uhr. Bäckerei Peters, Victoriastraße 3.

Kutscher
zum Milch fahren, ganz zuverlässig, mit guten Zeugnissen, selbst kann verheiratet sein, wird zum 1. April gesucht. Dresden, Völkchauerstr. 10.

Kutscher.
3. anständ. Mann, welcher mit Pferden umzugehen weiß, in der Stadt und Umgegend bekannt ist, kann sofort Droschke 2. Klasse fahren. Papiere mitbringen. O. Brückner, Hospitalpl. 5.

1 Mädchen mit Kochkenntn.
3. Anst. 50 Haus- und Stubenmädchen sofort und 1. April. Köchinnen, Zimmer- und Kinderfrauen, viele für Vanoberin, 60 Wäsche und Saucenmädchen, 2. Güte-Red. 1. Hof Frau Wölfl, Wahrenhausstr. 12.

Ein mit der Holzbranche durch-
aus vertrauter Kaufmann sucht zu sofort. Eintritt dauernde Stellung als Platzmeister in einer gut. Holzhandlung od. als Werkführer eines Landwirtsch. od. dergl. Zander ist gelernt. Zimmerer, in der Ausübung u. Verrechnung der Holzer, sowie all. gebräuchl. Holzbearbeitungsmaschinen vollständig erfahren und hat gleiche Stellung bereits bekleidet, worüber ihm sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen. Werthe Off. wolle man mit. J. S. 387 Exped. d. Bl. niederlegen.

Hausmädchen
per sofort gesucht. Frau Kramer, Uhlendorferstr. 12, par.

Verkäuferin
für mein Fischwaren- u. Delikatessengeschäft zu baldigem Eintritt gesucht. Solche, die sicher im Rechnen sind und Erfahrung mit der Waage besitzen, bevorzugen. C. G. Kühnel, Dresden, Weberstraße 17.

Modes.
Eine erste tüchtige Arbeiterin sofort bei hohem Gehalt gesucht. Photographie nebst Zeugnissen bitte man beizufügen an Adolf Dumaer, Meichen i. S.

Vertreter-Gesuch.
Eine leistungsfähige Cigarren-Fabrik Badens sucht für ihre Fabrik in der Kreisstadt von 19-20. bis 45-50. tüchtigen Vertreter gegen Provision. Off. erbeten unter P. 617 an Haase, Chemnitz, in Baden.

Haus-Mädchen,
welches in allen häuslichen Arbeiten geübt und in der Küche nicht ganz unerfahren ist. E. Wischke, Kal. Großer Garten, Pavillon B.

Alteinstell. älterer Herr
sucht zur Verwaltung seiner kleinen Geschäftsbetriebe, hundertlose Witwe oder Fräulein in mittleren Jahren, ohne Anhang, wirtsch. bet. Weisheit, verträgl. Charakter, welche bei freier Wohnung mit u. vereinbarendem Gehalt Besoldung u. Abwartung trenn u. gewissenhaft übernehmen will. Solche, welche bereits Wohnung mit wirtsch. Einrichtung besitzen, Pension beziehen oder von Juten leben, bevorzugt - in diesem Fall Heirat nicht ausgeschlossen. Off. mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises erb. unter H. T. 365 in die Expedition dieses Blattes.

Hausknecht
gesucht, welcher mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten bewandert, mit Pferden umzugehen weiß, Vliesapparat versteht und durchaus zuverlässig und nützlich ist, zum 1. April auf einen Landgasthof. Mehlstr. wollen ihre Adr. unter J. R. 128 l. d. Annoncen-Exp. Haase, Chemnitz & Vogler, A.-G., Dresden, bis zum 10. März niederlegen.

Ein zuverläss. Kutscher
für ein Expeditions-Geschäft sofort gesucht Königsbrückerstr. 58.

Geübte Schneider
sucht Hermann Vampel, Schafstraße, Seidm. 2.

Ein 17-18jähr. Mensch
wird auf ein mittl. Landgut als Knecht gesucht. Verheirateter u. Söhne werden bevorzugt. Thierstr. Palmstraße 2, l. links erb.

Köchin,
welche Hausarbeit mit verrichtet, in gute Stellung pr. 1. April od. früher gesucht. Nur gut empfohlene woll. sich meld. Marschnerstraße 7, l.

Einige gute Arbeiter
gesucht Malsfabrik Pieschen.

Tapetirergehilfe
gesucht Werdstraße 27.

Ein ordentl. Hausmädch.
wird sofort gesucht Carolahaus. Junges anständ. Mädchen kann Schneidern und Schnittzeichnen erlernen Windmühlens-straße 13, 2.

Tapisserie.
Ein tücht. junges Mädchen, welches in obiger Branche schon thätig war, wird gesucht von Paul Kupke, Zerrenstraße 5, 1. Etg.

Ein solides u. ordentliches Mädchen,
welches Lust hat, im Restaurant als Hausmädchen zu dienen, findet sofort od. 1. April bei hoh. Lohn Stellung bei Maximil. Langer, Viesnitz Nr. 31, l.

Scholarin-Gesuch.
Auf ein groß. Landgut, unweit Dresden, wird ein jung. anständ. Mädchen als Scholarin gesucht ohne gegenwärtige Verpflichtung. Dessen erbeten mit. S. M. 350 postlagend Radeberg.

Ein junges Mädchen,
welches Englisch spricht und sich als Verkäuferin mit Anfangsgehalt in einem feinen christl. Kurzwaren-Geschäft ausbilden will u. später feste Anstellung erlangt, wird gewünscht. Dessen mit Angabe der Familienverhältnisse an. H. Z. 360 in die Exped. d. Bl.

Tüchtige Strohhut-Zieher
sofort gesucht. H. A. Hötzel, Reichenstraße 19.

Sattler
auf Militär-Arbeit werden gesucht Völkchauerstr. 10.

Maschinen-Näherinnen
werden gesucht Völkchauerstr. 10.

Krankenwärter
gesucht ein zuverlässiger, led. Mann bei freier Station und angemessenem Lohne für 16. l. M. Anmeldungen nur mit gut. Zeugnissen im Carolahaus, Sonnenstr. 9-12 Uhr.

Rosen- u. Blumen-Arbeiterinnen
sofort gesucht. Blumen-Fabrik E. Hammitzsch, Brunauerstraße 26, 1.

Verkäufer.
700 M. Kaution erford., welche sicher gestellt werden. Offert mit Gehaltsanprüchen u. S. G. 589 „Invalidentank“ Dresden.

Verkäufer
gef. Dessen, die schon in best. Cigarren-Specialgeschäften fonditioniert haben, erb. d. Vorzug. Off. mit Gehaltsanpr. unter S. H. 590 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

1 Kutscher, 4 Arbeiter
sucht Pfütze, Quer-Allee.

Stellen-Gesuche!

Schachtmeister
sucht Stellung, tüchtig, energ. vertraut mit sammtl. Bauarbeit. Off. mit. Chiffre H. W. 300 an d. Annoncen-Exp. von Paul Gau's Witwe, Gölln a. d. Elbe.

Alleinstehendes Fräulein,
37 J. alt, sucht zum 15. März od. 1. April Stell. zur Führung eines elterl. anständ. Haushalts. Ueberrimmt auch die Erziehung mütterlicher Kinder mit guter Behandlung wird hoh. Lohn vorausgesetzt. Offert. unter Z. 765 „Invalidentank“ d. Blattes, an Haase, Chemnitz & Vogler, Bern, Schweiz.

Für ein 15jähr. Mädchen
aus guter Familie w. bei feiner Gesellschaft sehr oder später Stell. gesucht, wo sie unter Leitung der Hausfrau sich in der Wirtschaft ausbilden kann. Gehalt wird nicht beanprucht. Familienanpr. erwünscht. Zu sprechen Dienstag und Mittwoch von 10-2 Uhr Reigerstr. 33, l. d. Jungmanns.

Stellungs-Gesuch.
Ein prakt. erfahr. Landwirth, Obstbesitzer, 25 J. alt, sucht Verhältnisse bald. Stell. Antr. könnte sof. erfolgen. Off. erb. mit. H. 55 bis 12. d. W. H. Exped. d. Bl. gr. Klosterstraße 5.

Als Kontoristin
sucht ein junges Mädchen (Maiden), welches die Handels-Schule besucht hat, unter beschriebenen Umständen Stellung. Off. u. S. R. 598 „Invalidentank“ Dresden erb.

Junges, anständiges Mädchen,
im Putz und Schneidern bewandert, sucht bald von. S. E. Off. mit. S. W. 602 erb. „Invalidentank“ Dresden.

Sucht Mädchen, welches plät-
ten und schneiden kann, sucht Stellung in besserer Hause. Off. Dert. erbitten an Fr. Zschoria, Postenstraße 7, l. Etage.

Junger 19jähr. Mensch
vom Lande sucht Beschäftigung als Hausknecht, Arbeiter u. dgl. Dessen erb. unter J. M. 381 in die Expedition d. Bl.

Junger, intelligenter Kaufmann
der Wein-, Kolonialw., Delikatessen- u. Destillationsbr., welcher Dienen seine Lebenszeit beenden, sucht, gestützt auf u. Empfehlung, andern. Stellung auf Kontor oder Lager. D. Offerten unter A. B. 100 an Rudolf Mosse, Bauten.

Ein erfahr. ig. Fräulein
aus guter Fam. sucht Stelle als Wirthschafterin in h. aut. bürgerl. Haushalt od. bei älterem Herrn. Gehalt. Off. unter Z. E. 100 postlagend Benig i. S. erbeten.

Gepfäster Heizer und Maschinist,
welcher auch mit der Dynamomachinerie umzugehen weiß, sucht Stellung. Dessen erbet. unter J. Q. 385 Exped. d. Bl.

Ein junges gebildetes Mädchen
aus best. Familie, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung in feiner, wo es sich im Kochen vervollkommen kann. Selbiges würde sich eventuell auch sehr gern im Geschäft nützlich machen. Off. unter J. R. 370 in die Expedition dieses Blattes erb.

Ein Land- und Galtwirth,
Wittwer, in best. Branch. tücht., geübt u. v. reichlichem Char., sucht auf einem Gut od. Hofgut, wo der Mann fehlt, dessen Stelle zu erledigen (Gehalt nicht ausgeschlossen) od. als Wirthschafter einzutreten. Off. u. J. G. 376 in die Expedition dieses Blattes.

Wittwe, in all. Zweigen
eines best. Haush. erf., sucht per 1. Mai od. später Stellung. Gute Zeugnisse. Offerten unter J. L. 5243 an Rudolf Mosse, Dresden.

Junger Mann,
21 J. alt, militärr. gel. Materialist, sucht per 1. April od. v. Engagement als Verkäufer, Lagerist oder Kontorist. Off. Dessen erb. unter E. S. 150 postlagend Radeberg.

Suche in best. Hotel für längere
Zeit Unterkommen für meine Tochter, wo ihr Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Off. nebst Bedingungen unter M. 20 postl. Annaberg erbeten.

Für Hotelbesitzer!
Ein im Hotelgeschäft durchdacht. erfahr. u. kautionsfähiger Mann, 40 Jahre alt, deutsch, französisch u. englisch sprechend, mit prima Zeugnisse aus erl. Societ. der Schweiz, woelch er schon ein Pensionat-Hotel inne hatte, sucht die Leitung eines Hotels zu übernehmen oder sonst passende Stelle. Dessen unter Chiffre Yc. 772 v. an Haase, Chemnitz & Vogler, Bern, Schweiz.

Verkäuferin.
Anständiges, hundertlos. Wittwe sucht Stellung in einem Chocoladen-, Seifen- oder andern Geschäft als Verkäuferin, würde auch eine Filiale übernehmen. Kaution kann, wenn verlangt, gestellt werden. Offerten erbeten unter G. G. 072 „Invalidentank“ Dresden.

Ergebene Einladung zu einem Rheinischen Carnevalstag im Schillergarten zu Blasewitz.

Beim Carneval, der sich immer am Rhein am heimlichsten fühlt, da dessen Uferbewohner durch den Genuß edlen Nebenflutes Lust und Fröhlichkeit ungezwungener fließen lassen, hält am

Fastnachts - Dienstag den 2. März 1897

feierlichen Einzug im Schillergarten zu Blasewitz. Die frohsten Folgen werden hier zu übermüthigen Fastnachtssarren, sorgsame Steuerzahler zu kleinen Verschwendern und bedächtige Böhler in unbedeuten Menschen umgewandelt. Also auf nach dem Schillergarten!

Dochachtungsvoll **Hermann Naumann.**

Frack-Verleih-Institut.

Zick-Zack 174.

Europa ist jetzt bei der Hand und zeigt Kanonendonner. In Löcher schnell den Kriegesbrand, Tag er nicht um sich dreht. Die Mächte keinen Spaz verleiht, und ihre Flotte steht da. Ein Ultimatum wird ergebn: Herr Giecke, raus aus Kreta! Dem Kenta geht Europas Schritt gar mächtig in die Glieder. Man sagt, er wirt dann nicht mehr mit und legt die Krone nieder. Was aber wird mit der Türkei? Die Frage ist's, die große. Wie wird verheißt, nur ist dabei nicht klar, in welcher Sauce. Wenn hier bei uns ein Brand ausbricht, werath man auch in Syde. Die nicht gen Leute sind hier nicht. Wie leicht's dann, an der Spritze. Die Babu im Reiche immer mehr soll Heberschiffe bringen. In Sachien wird der Staatsbahn es' Beibilligung gelingen. Man ist bei uns viel mehr bereit zu haben die Reichth. Wie nicht es wohl in nächster Zeit auch Kilometerbeste. Die Wader-Annung hier besteht aus umundungsig Jahre. Gudem wies in die Breite geht. Der Wader, nicht die Waare. Am Jahrtag mancher junge Mann soll weit zu viel verthut er. Der Wadermittwoch nicht heran und der moralische Kar. Zum macht die Goldne Eins bekannt. Die Waderzeit zu witten. Es müß der Jubiläums-Beitragant Ermäßig' sein die Dresden.

Um zu räumen, offerire:

- Herren Winter-Paletots v. 20. 7 an u. höher.
- Herren Winter-Paletots, la. v. 20. 11 an u. höher.
- Herren Pelz-Mantel v. 20. 9 an u. höher.
- Herren Pelz-Mantel, beige v. 20. 11 an u. höher.
- Herren-Anzüge v. 20. 9 an u. höher.
- Herren-Anzüge, la. v. 20. 14 an u. höher.
- Herren-Joppen v. 20. 17 an u. höher.
- Herren-Dosen v. 20. 17 an u. höher.
- Herren-Dosen, beige v. 20. 4 an u. höher.
- Herren-Anzüge u. Paletots v. 20. 27 an u. höher.

Grösste und billigste Einkaufs-Quelle Dresdens

„Goldene Eins“

(Bnd. Georg Simon).
I. II. u. III. Et. 1 Schloßstrasse 1, I. II. u. III. Et.

Nachdruck verboten.

Jodbad und Höhenkurort Krankenheil-Tözl im oberbayerischen Gebirge.

Saison vom 15. Mai bis 1. Oktober. Von München per Bahn 2 Stunden. Anerkannt bei Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten, Scrophulosis, Schleimhautentzündungen, Suppilis etc. Anerkannt die Erfolge ärztlicher Behandlung mit Jod-NaCl-Lauge — Jodreiches Lactenprodukt- u. Lactenpulver. Die Direction.

Gesang-Bücher

zur Confirmation

Empfehle ich in
Calico, Leder u. Sammet

in nur solider u. geschmackvoller Ausführung in größter Auswahl und zu niedrigen Preisen von 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.— und 10 Mark.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 8.



Telephon Amt I, Nr. 544
Gewandter Reisender
oder Vertreter,
möglichst branchekund. gesucht.

Gardinen.

Inventur-Ausverkauf
sämtlicher vorräthiger Waaren.
Sonderlich abgegebene Fenster,
früher 20. 7. jezt 20. 3.50.
Großartige Auswahl
in Store, Conare, Spachtel-
Gardinen, Vitrinen u. Kanten,
zu wirthschaftlichen Preisen.

Reste,
zu 1 bis 5 Fenster passend, von
1 Mark 50 Pf. an.

D. Günzburger,
21, 1. Wilsdrufferstr. 21, 1.
gegenüber Hotel de France.

Damen - Mäntel und Gardinen.

Zu kaufen gesucht werden
3 mehrere Hundert Centner
Brennkartoffeln.

Bitte erheben franco Adresse
in Sachien unter Offize H. 2
vorlagend Habeburg.

Ausgekämmte Haare

kauf zu höchsten Preisen, auch
erhalten Damen von ihren lebts-
genommenen die schüß. Köpfe,
ein. Theile, Treher billig
gekauft bei Arthur Goldt,
Grünerstraße 27.

Möb. Servenschreib, Steg- u.
Ausgütrich, Vertico, Vertico,
boh. Haupt, Matr., Stühle, geb. u.
Sofa billig Wettinerstr. 24, 1.

Amerikanische Flaggen
zu kaufen gesucht. Offerten unter
H. U. 388 Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Bei der am 27. d. M. von mir vorgenommenen Auslosung von 200 Stück Schuldscheinen der Anleihe des Gewerbevereins zu Dresden sind folgende Nummern gezogen worden:

- 285 328 312 140 508 575 559 582 747 753 870 922 1007 1041 1050 1183 1278 1440 1485 1511
- 1529 1601 1646 1743 1788 1831 1867 2022 2086 2357 2904 2141 2501 2524 2532 2604 2683 2900
- 2921 2941 2980 3015 3060 3211 3289 3354 3396 3412 3419 3478 3517 3542 3554 3660 3675
- 3757 3813 3870 3886 3926 3957 3993 3970 4007 4031 4038 4081 4108 4149 4184 4224 4261 4444
- 4449 4513 4550 4592 4701 4817 4852 4892 4838 4905 4924 4987 5033 5102 5275 5295 5329 5439
- 5444 5528 5701 5709 5734 5821 5829 5956 6010 6080 6090 6246 6264 6289 6276 6296 6302 6317
- 6311 6318 6100 6142 6519 6721 6737 6915 6938 6971 6751 6774 6886 6905 6929 6947 6959 7079
- 7182 7208 7349 7419 7479 7500 7506 7536 7577 7598 7638 7795 7797 7819 7871 7895 7962 8027
- 8125 8163 8175 8225 8227 8250 8251 8285 8349 8320 8405 8417 8419 8472 8510 8607 8612 8676
- 8686 8087 8088 8797 8814 8875 8963 8981 8989 9065 9136 9202 9206 9252 9274 9392 9436 9505
- 9577 9583 9700 9745 10069 10126 10154 10215 10246 10351 10426 10490 10517 10678 10682 10683
- 10707 10900.

Die Beträge dieser ausgelosten Scheine sind gegen Rückgabe der letzteren und der Sink-
erhebungsscheine an der Kasse des Gewerbevereins (Ostra-Allee 13, 1.) vom 31. März 1897 ab
zu erheben.

Dresden, den 27. Februar 1897.
Justizrath Emil Arthur Hänel, f. sächj. Notar.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes fordern wir die Inhaber der ausgelosten Schuldscheine
auf, die Kapitalbeträge samt Zinsen an unserer Kasse (Ostra-Allee 13, 1.) vom 31. März
1897 ab Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr gegen Rückgabe der Schuldscheine und Sink-
erhebungsscheine zu erheben, machen auch darauf aufmerksam, daß deren Verzinsung mit dem
angegebenen Tage aufhört.

Von früher zur Auslosung gelangten Schuldscheinen sind noch unerhoben:

- 285 274 263 603 1153 1290 1601 1816 1817 1945 1948 2042 2051 2180 2196 2698 3188 3154
- 3318 3587 3806 3809 3815 4075 4116 4122 4126 4127 4299 4421 4440 4490 4622 4676 5162 5280
- 5285 5286 5300 5577 5578 5609 5692 5693 5703 5710 5711 5811 5843 5871 5890 5896 6005 6042
- 6265 6917 7006 7132 7224 7265 7309 7617 7781 7788 7801 7812 7815 7972 8020 8177 8200 8497
- 8006 8095 8957 9629 9636 9642 9707 9719 9891 10037 10172 10257 10503 10629 10909 10970 10980.

Der Vorstand des Gewerbevereins zu Dresden.

Komplette Schlaf-Zimmer-

Einrichtungen in allen Preislagen.
Eisen- und Holz-Bettstellen.

Neu: Patent-Spiral-Bettstellen.
Kinder-Bettstellen in allen Größen.

Wir übernehmen alle vorkommenden
Polster-Arbeiten
unter Garantie vollständiger Mottensicherheit.
Eigene Werkstatt im Hause.

India-Faser-Company

Voigt & Burkert,
Dresden, Kaufhaus,
Seestraße 21.
Gegründet im Jahre 1875.

Laden Nr. 8 und Nr. 9,
parterre und 1. Etage,
Eingang Friedrichs-Allee.

für Augenfranke.

Dank. Vor längerer Zeit bekam meine Mutter und ich eine starke Augen-
Entzündung. Da wurde mir von Bekannten Frau Kretschmeyer, Dresden, kleine
Blauenischegasse 12, 1. Et., empfohlen. Dieselbe hat durch Anwendung ihrer Heil-
methode unsere Augen ganz gut geheilt. Ich kann Frau Kretschmeyer und ihre
gute Heilmethode allen Augenleidenden bestens empfehlen. Mit bestem Dank besagt
dies wahrheitsgemäß

J. G. Rügner in Löbtau.

Auktion.

Freitag den 5. März Vormittags von 10 Uhr an im Restaurant Zur Herzogin
Garten, Ecke Ostra-Allee:

Fische und Stühle, verschiedene Uhren, Küchengeräth, Musik-
pulte, Bilder, eine Garderobe, Küchentische, Regale, Schränke,
Wanne, 10 Leder-Taschen, 1 Büffet, um 12 Uhr: 2 Billards
mit Zubehör, Firmenschilder u. s. w.

Pfannkuchen.

Empfehle heute den ganzen Tag frische Pfannkuchen mit
den verschiedensten feinsten Füllungen.
Stück 6 Pf., Dtd. 60 Pf., Stück 10 Pf., Dtd. 100 Pf.

Franz Grosse,
Conditorei und Café, Freiburgerplatz 14.

Porzäll. Zither bill. z. verk. 110 Mk. zu
Blauen-Dr., Grenzstr. 16, 2. l. Rover, gut erh., 110 Mk. zu
Marktgrabenstraße 26

Für Lehrer u. s. w. Pianos

mit wundervollem Ton,
aus zweiter Hand, weit billiger
als aus erster Hand, schon
von 200 Mk. an zu verkaufen u
zu verleihen

49 Roienstr. 49, Ecke Ammonstr.
Gute Gartenerde 10f. billige
abzugeben

Dresdner Nachrichten.
Seite 16. am Freitag, 2. März 1897
Nr. 61.

Mühlberg.

Vollständige
Konfirmanden-
Ausstattungen

für Mädchen: Schwarze Kleider (Rock und
Bluse) 12, 15, 18 Mk., Weiße
u. bunte Röcke, Leinen- u. Barchent-Wäsche, Sammet-
kragen, gestr. Corsets, Spitzenkragen, Rüschen, Bänder,
Tülls, Umschlagbänder, Kopfschleier, Stülppf., Hand-
schuhe, Triostagen, Taschentücher, Hüte.

für Knaben: Spezialität: Gehrock- u. Sacon-
Anzüge, fertig u. nach Maass,
Obershirten, Kragen und Manschetten, Triost-Hemden,
Hosen, Jacken, Socken, Handschuhe, Cravatten, Hüte.

Herm. Mühlberg.

Wallstrasse
Königl. u. Fürstl. Hoflieferant
Webergasse, Schöffelstrasse.

Mühlberg.

Pferde Dünger

zu kaufen gesucht. Sein.
Hare, Sandelgärtner, Loubegast
Ein 1 Jahr alter
Jagdhund
kräftig, ungelernnt in 1. 30 Mk.
zu verk. Karl Hellmuth,
Kortellstraße 16, pt.

Pferd,

schwarz, 56, in schwerem Zug, gut.
Einwämer, feblreier, verkauft
Hoeker in Cortnis, Post
Baruth t. S.

Sandwagen,

geb., auf Reben, ca. 5 Centner
Ertrag, zu kaufen gesucht. Off.
unter L. H. postl. Coswig t. S.

Schladitz-

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaue Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Wände, inliegende Türen, unaussperzbare Schieber. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabr.
vorm. **H. W. Schladitz.**
Stadt-niederlage: Reithbahnstraße Nr. 5.

Lugano, Hotel Beauregard. Ruhige Lage mit prachtvoller Aussicht, in der Nähe des Bahnhofes. Gute Küche, mäßige Preise. Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

Dresdner Bank.

Dresden, Wilsdrufferstrasse 8.
II. Depositen - Kasse: Pragerstrasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, London,
Nürnberg, Fürth.

Actienkapital: 85.000.000 Mark.
Reservefond: 19.500.000 Mark

Unsere **Depositen-Kassen** vergüten bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 0 0	} pro anno.
„ einmonatlicher Kündigung	2 1 2 0 0	
„ dreimonatlicher „	3 0 0	
„ sechsmonatlicher „	3 1 2 0 0	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Die Wechselstube der Bank kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien u. Prioritäts-Anleihen, sowie fremdländische Geldsorten und führt kommissionenweise Aufträge zu den günstigsten Bedingungen hier und an auswärtigen Börsen aus.

Die Coupons-Kasse besorgt die Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendscheine, beziehentlich deren Verwertung zu günstigen Kurzen und erleiht sich zur Einholung neuer Couponsbogen.

Die Haupt-Kasse besorgt die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Totten und Anweisungen auf sämtliche europäische und ausländische Plätze und stellt Creditbriefe aus, sowohl für Reisezwecke, als für Waarenbezüge.

Die Lombard-Kasse gibt Vorkäufe auf börsengängige Wertpapiere.

Die Effecten-Kasse übernimmt die Controlle von auslosbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren.

Die Regularie zur Aufbewahrung von Wertpapieren stehen an der Effecten-Kasse zur Verfügung.

Zur Confirmation

empfehlen:

- Schwarze Cheviots, reinvollen, doppeltbreit, Meter 98 Pf. bis 3 Mt.
- Schwarze Cachemire, do. do. dicht im Körper, Meter 1 Mt.
- Schwarze Cachemire, do. do. bess. Genres, 1,20, 1,50, 1,75 Mt. etc.
- Selbst bei unseren billigen Qualitäten übernehmen wir Garantie für gutes Tragen.
- Schwarze Crêpe, reinvollen, doppeltbreit, Meter 1,23 bis 3 Mt.
- Schwarze Stoffe mit Mohair-Effekte, wie Seide aussehend.
- Schwarze Seidenstoffe für Kleider, in bewährten Qualitäten, Meter 3,15 Mt.
- Schwarze Stoffe bilden einen bevorzugten Artikel unseres Geschäfts, wodurch sich Solidität und Billigkeit von selbst ergibt.

Sonstige Artikel für

Konfirmandinnen:

- Corsets 75 Pf., 93 Pf., 1,50 Mt., 2,50 Mt.
- Hemden, mit Spitze garnirt, 65 Pf., 1 Mt., 1,40 Mt.
- Beinkleider mit und ohne Siderel.
- Unterröcke mit Siderel 1,75 Mt.
- Barchent-Unterröcke 82 Pf.
- Taschentücher mit gestickten Buchstaben 25 Pf.
- Handschuhe, schwarz, weiß, 18 Pf.
- do. in Halbseide, Seide, Glacé.

Capes

60 Pf., 100 Pf., 1,20, 1,85 bis 12,00 Mt.

Konfirmanden:

- Schwarze Filzhüte 1,25 Mt.
- Chemisettes in Spiriting und Velnen.
- Gummwäsche.
- Kragen, Manschetten.
- Hosenträger, Cravatten.
- Handschuhe, Taschentücher.
- Hemden 1,10 Mt.
- Manschettenknöpfe.
- Busennadeln, Uhrketten.

Sortiments-Waarenhaus

en gros. **Meidner & Co.,** en detail.

Ecke Hechtstrasse, Bischofsplatz Nr. 4 bis 6, Ecke Hechtstrasse, sowie erste Etage.

Strassenbahn aller Linien. Man fährt bis Bischofsplatz, 2 Minuten von unserm Geschäft entfernt.

Zur näheren Orientierung: Vom Neustädter Hoftheater kommend, geht man durch die Königsbrückerstraße bis Bischofsplatz, alsdann links. Vom Arsenal kommend, geht man bis Bischofsplatz, alsdann rechts.



Samen-Handlung,
Neustadt, am Markt 5.
Gemüse-, Blumen-, Klee- und
Gras-Samen,
echt Oberdortler Runkeln,
Bindebast, Baumwachs
empfehlen
Arthur Bernhard.

Grosses Cliché-Lager von ca. 6000 Holzschnitten.	Geprägte Siegelmarken 1500 Stück à 20 0000 Stück 10 Stk.	P Schlay- pressen zum Einprägen für Forme in Holzlagen 1,00 Stk.	Gummitypen- Druckereien in allen Grössen von 2 Mark an.
Elegante und sehr praktische Portemonnaies mit Stempel 2,75 Mk.	Petscharte in Holz, Ausführung Vorraths- Potschafts Stück 75 Pf.	Zahlen und Alphabete 2. Preisklasse in allen Grössen ab 10 Pf.	Autogramm- Bücher u. Gedenkbücher in allen Grössen ab 10 Pf.
Vorraths- Stempel Druckmaschinen, Buchst. Einzelbuchst., Gepr. Buchstaben etc. Stück 50 Pf.	DRESDNER Stempelfabrik u. Buchdruckerei Albert Walther gr. Königstr. 23 - gr. Gräberstr. 39. Telephon 2213.	Passiv- Stempel mit verschiedenen Handschriften ab 4 Mark.	Stempel-Farben in allen Klassen für Gummi- oder Metall-Stempel Fl. 15, 30 Pf. ab.
Bauer- Stempelstift mit 100 Stk. gelb und schwarz à 60, 75, 100 Pf.	100 Pf. Stempel mit 100 Stk. gelb und schwarz à 60, 75, 100 Pf.	Schablonen in allen Grössen für Gummi- oder Metall-Stempel à 1,50 Mk. ab.	Stempel- maschinen in allen Grössen ab 1,50 Mk. ab.
Elig. Medallions mit Stempel ab 10 Pf.	Gravuren in Holz, Stempel ab 10 Pf.	Wachs-Stempel ab 10 Pf.	Stempel- maschinen in allen Grössen ab 1,50 Mk. ab.

Griechische Weine



Mavrodaphné,
Erstg für Portwein, täglich empfohlen,
Flasche Mt. 2.-, bei 12 Flaschen Mt. 1.80.

Mani und Camarite,
Medicinalweine
für Blutmangel und Magenleiden.

Mont Enos n. Calliste,
weiße Tischweine.

Verinu und Leonidas, rotte Tischweine,
Griechische Landweine,
weiß, rot und süß, in Flaschen und nach Litern, empfiehlt
H. E. Philipp,
An der Kreuzkirche 2.

LEA & PERRINS'

Diese Handelsmarke für WORCESTERSHIRE SAUCE
ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN
IN ALLEN WELTTHEILEN
bekannt, und bildet die beste, nützlichste und
gesuchteste aller Saucen,
FÜR FISCH, FLEISCH, FLEISCHBRÜHE, WILDPRET UND SUPPEN.
MAN FRAGE NACH
LEA & PERRINS' SAUCE,
und sehe dass die Unterschrift

Lea & Perrins
auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN.
Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester,
CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen
Colonial handlungen in London.
En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

LEA & PERRINS' SAUCE.

Entwürfe für Garten-, Park- und
Obstanlagen, Teppichbeete etc.

von den einfachsten bis zu den feinsten, nebst Kostenaufschlägen,
Ausführung von Anlagen, Umänderung bestehender,
Behandlung und Schnitt von Zwerge- und Spalierobst
übernimmt für hier und auswärts
F. Keerl, Gartenbau-Ingenieur.
Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung.
Auskunft über alle in den Garten- und Obstanlagen
Brosen wird erteilt im Gartentechnischen Bureau, Dresden,
Beldnerstraße 10, part., rechts.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 61.
Seite 17. — Dienstag, 2. März 1891

Albert Senewald

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstrasse 6.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung.

Gelegenheitswagen von: Berlin (4 Wagen), Bodenbach, Chemnitz (2 Wagen), Eisenach, Halle a. d. S., Königsberg i. Pr., Lauban, Leipzig (2 Wagen), Stuttgart, Schneeberg i. S., Werdau, Wien, Zittau, Zwickau i. S.
nach: Berlin (2 Wagen), Breslau (3 Wagen), Chemnitz (2 Wagen), Elberfeld, Köln a. Rh., Liegnitz, Leipzig (2 Wagen), Meerane, Prag, Wien, Zittau i. S., Zwickau i. S.

Bevor Sie sich ein amerikanisches Fahrrad kaufen, probieren Sie die nebenstehenden Modelle.
Amerikanische Räder stehen in Construction und Arbeit weit hinter den deutschen!!!

„Styria“
„Herkules“
„Imperator“
„Tourist“



Die 97er Modelle sind eingetroffen, Probieren auch ohne Kauf gestattet.

A. Siksay
in Dresden, Postbergstr. 35. Telefon 2701.
Vertreter in der Umgebung gesucht.

Im großen Saale täglich Unterricht im Radfahren durch geprüfte Lehrer unter Oberaufsicht des bekannten Meister-Fahrers A. Siksay.

Special-Geschäft für Spiegel aller Art und Bilder-Einrahmung.
Grunaerstrasse 12, zunächst dem Birnaischen Platz.
Johannes Wetzlich.
Trumeaux, Pfeller- u. Sopha-Spiegel, wie Luxus- und Toilettespiegel in jeder Ausführung am Lager.

Gymnasium Albertinum zu Freiberg.
Die Anmeldungen für die nächste Oheraufnahme bitte ich, mir mündlich oder schriftlich bis Sonnabend vor Palmsonntag (den 10. April) zukommen zu lassen. Persönliche Anmeldungen nehme ich vom 7. Januar an in meinem Dienstzimmer Vormittags von 11-12 Uhr entgegen.
Zu bringen ist das letzte Schulzeugnis (Michaelis-Censuren), sowie der Geburts- und Taufschein.
Die Aufnahmeprüfung ist auf Montag den 26. April früh 8 Uhr festgesetzt.
Freiberg, den 5. Januar 1897.
Prof. Dr. Emil Preuss, Rektor.

Pianos
der Ophianofabrikren Kreuthach-Weisig, Vogel & Sohn-Plauen, Schwedten-Berlin, Gerstenberger-Vienna, eben- so ganz billige neue Pianinos wie bei jeder Konkurrenz unter coulantesten Zahlungs-Bedingungen, sowie Flügel, Harmoniums empfiehlt mit langjähr. Garantie
Ed. Menzer
Pianofortebauer,
Frauenstr. 14, 2., Ede Reum.

Robert Densow's Eiernudeln, Germania-Maccaroni etc.
enthalten 96-98 Prozent Nahrungssosse, dagegen sind in Linsen, Erbsen, Bohnen 75-80, seitem Fleisch 56, Weizenbrot 54, magerem Fleisch 21, Kartoffeln 23, Weizen 11, Weis- und Blumentohl nur 6-8 Prozent Nahrungsstoffe vorhanden.
Man bevorzuge also Densow's Teigwaren.

Gut haltbare
Strickgarne,
das ganze Bünd nur 1 Mark 20 Pfennige.
J. Behrendt,
Polbeinstraße, Ede Reishägerstr.
Allerfeinstes

Eltern! Habt Acht!
Ein mit Rückgratsverkrümmung behafteter junger Mann, welcher durch einen Tätigkeitsapparat eingeschnürt war, athmet nur ca. 1200 Cubikcentimeter bei einem Athemzug (anstatt 3000), außerdem hat er Schmerzen, ist Schwindsuchtscandidat und seine Muskeln sind erbärmlich, aber ein 7jähr. Kind athmet schon 1400 cbcm, wenn es orthopädisch turnt, ist gesund, wird gerade, heiter, muskelfräftig ohne Schmerzen!
Eltern! Denkt selbst nach und überzeugt Euch persönlich in der orthopäd. Turnanstalt von
P. Richter,
Orthopäde und Massageur seit 17 Jahren.
Obergraben 2, I. (v. 1. 4. an Kirchhändlstr. 2, 1.)

Schweinefett,
Pfund 40 Pf.
feinstes
Pflaumen- mus,
Pfund 25 Pf.
empfiehlt
Carl Schneider
im früheren Local des Herrn Moritz Seidel,
Große Brüdergasse 11.

Direct von Aachen!
Weltberühmt durch seine fast überall veräugerten Tuche, liefern wir zu hervorragend niedrigen Preisen Herren-Anzug- u. Paletotstoffe v. einfachst. bis hochfeinst. 1. tadelloser reeller Waare. Anerkennungen täglich aus allen Theilen Deutschlands u. des Auslandes beweisen unsere Verlässlichkeit! Verzügliche Musterwahl franco an Jedermann. Keine Kaufverpflichtung.
Monopol-Cheviot, Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. A 237. (Zahllose Empfehlungen.)
unser seit Jahren bekannte Specialität, kosten 3's in schwarz, blau oder braun zum gediegenen Anzug. Man bitte genau zu adressiren.

Otto's neue Motoren
der Gasmotorenfabrik Deutz
für Steinöfen, Gas, Deland, Wassergas, Generatorgas, Benzin, Soland und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch.
Der General-Vertreter H. Berk, Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.



Hochzeits- u. Festgeschenke,
Aparte Neuheiten
in Kunst- und Gebrauchs-Gegenständen, als Gandelaber, Glasvase, Wanddecorationen, Porzelen, Weinschäler, Theetische, Rauch- und Schießbaumrücken, Blumenstücke, Palmenspäner, Tafelaufsätze, Schalen, Jardiniere, Brunnenfiguren, Sinnkrone, Nischen, Böden, Säulen in Holz, Serpentinstein, Marmor und Onix.
Größte Auswahl. - Jede Preisliste.
E. Kreinsen Nachf.
29 Pragerstraße 29.



Ausverkauf wegen Konkurses
Schreibergasse 5.
Die zur Konkursmasse der Firma Carl Wiltb. Paul hier gebörigen Warenvorräthe an Frucht, Gemüse, Fleisch- und englischen Conerven, getrockneten Früchten, Hummer, Sardinen, Schweizerkäse, Macarenen, i. Chin. Thees, i. echten Utrachan-Caviar werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Die Geschäftstotalitäten als Verkauf-, Niederlags- und Comptoir-Räume sind vom 1. April d. J. ab zu vermietben.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Reinste Salzbutta - Dolmetsche
Hofbutter
in Packung à 9 Pfd. Inhalt zu 50 halben Tagesportionen. Ausnehmlich haltbar à Pfd. 1.30 incl Verpackung franco Postkosten, v. Nachn. J. Greve, Hofbutter-Producenten bei Schleswig.

Hammonia-Fahrräder sind die besten, einfachst. Fabr. Qual. u. Preise ohne Konkurrenz. Preislisten gratis u. franco. Wiederverkaufser gesucht.
Hammonia-Fahrrad-Fabrik, A. H. Ueltzen, Hamburg.



BÖTTGER & Co
Kostenschläge gratis. Feinste Referenz. Aussig a. d. E.
Chemnitz i. S. 3.



Specialgeschäft für den Bau runder
Dampfschornsteine
aus runden, sauren- und witterfesten Thonsteinen unter dauernder Garantie.
Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems. Reparaturen und Schornsteinerböhrungen ohne Betriebsunterbrechung.

Unbedingt zuverlässige
biometrische Aufnahm. u. Vergrößerungsbildnisse, Altpapier, Portraits, Kunst-Portraits u. dergleichen in allen Größen - Gemalten in allen Farben - Reproduktionen besag. Texte von Kunstwerken, Karten, Geometrien etc. liefert das Internat. Privat-
Detectiv Jahneke.
Bureau, DRESDEN, Schloss-Strasse 10 von
Vertheilung v. Materialmaterial u. Proben. - Erste Refer. - Günst. Erfolg. - Nebenb. Verbindung - Telefon 1. 403 - Man best. Preis aus Verlangen.



Unter von keinem Präparat übertrroffenes
Dr. C. Scheibler's Mundwasser
nach Vorbericht des Geh. Sanitätsraths Prof. Dr. Burow, hat sich durch langjährige Erfahrung nach dem übereinstimmenden Urtheil vieler ärztlicher Autoritäten als bestes Mund- und Zahnreinigungsmittel bewährt. Dasselbe verhindert das Stocken der Zähne, verhindert dauernd den Zahnschmerz, erhält das Zahnfleisch gesund und entfernt sofort jeden üblen Geruch aus dem Munde.
- Preis 1/2 Flasche 1 Mt., 1/2 Flasche 0,50 Mt. -
- Probe über Dr. C. Scheibler's Mundwasser mit zahlreichen ärztlichen Attesten gratis und franco.
Alleinige Fabrikanten
W. NEUDORFF & Co., Königsberg i. P.
Niederlagen in Dresden: Dem. Koch; in Leipzig: Humann u. Co., Samuel Ritter, C. Berndt u. Co., R. D. Bauld; in Plauen i. V.: Apotheker Vonnabein u. Lange, Apotheker H. Schorff; in Zwickau: Apotheker F. Wilhelm.

Ein wahrer Schatz für alle an Schwächezuständen Leidende ist das berühmte Werk:
Dr. Kelau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Jede es Jeder, der an denartigen Folgen leidet, Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. In Dresden vorräthig in der Buchhandlung von
C. E. Dietze,
18 Wildbuckstraße 18.

F. Meissner, Fahrrad-Fabrik,
Dresden-Altt., Bobbis 16 empf. seine selbstbewährten erstklassigen Fahrräder zu mäßig. Preisen.
Vertreter gesucht. Gebt. werd. mit in Böhln. angenommen. Erneuerungen an alt. Maschinen prompt.



Dresdner Nachrichten. Nr. 61. Seite 18. Dienstag, 2. März 1897.

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbant zu Dresden.

Die Ausführung der Sandstein-Steinmetzarbeiten für die Aufbauten der Pfeiler VIII, IX und X der Eisenbahnbrücke in Dresden, annähernd 860 cbm Sandsteinmauern umfassend, soll einschließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien an den Mindestfordernden vergeben werden.

Es bleibt jedoch die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote vorbehalten.

Bietungen sind gegen Erlegung von 3 Mk. beim Sektionsbureau IV hier, Marktstraße 11, zu entnehmen, welche auch die Zeichnungen auslegen und weitere Auskünfte erteilt werden. Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift: „Lieferungsangebot auf Sandsteinarbeiten“ bis mit 20. März laufenden Jahres an die unterzeichnete Königl. General-Direktion postfrei einzuliefern.

Angebote, welche verspätet eingegeben, oder nicht vorchriftsmäßig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis Ende April dieses Jahres an ihre Gebote gebunden; wer bis dahin eine Weisung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 27. Februar 1897.

Königl. General-Direktion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.
Hoffmann.

Zur Fastnacht den ganzen Tag warm Pfannkuchen

in reinem Butterschmalz gefotten mit nur prima Füllungen,
Duzend 60 Pf. und 1 Mark.
Besonder empfindlich wie immer Mittags warm:
Franzsemmeln, Kaiserbrötchen, Knippel
in anerkannt bester Güte.

Ottomar Peters,
Victoriastraße, Ecke Bankstraße.
Hauptkonditor I. 372.

Nur 5 Mark echt goldenen Ringe.

folgt einer dieser soliden und eleganten, gezeichnet 333 gestempelten

m. H. Simili-Brillant, mit echtem Türkis, m. H. Simili-Brillant, mit Rio-Rubin

Größe Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
Silberne Herren-Memorialuhren von Mk. 14,00 an.
Goldene Damen-Memorialuhren von Mk. 21,00 an.
Größte Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrentellen in Gold, Silber, Ebanis, Gold-Double, Verainung und eleganten Medaillons.

Wichtige Neuheiten:
Kammi, Schmuckfächer in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. H. Simili-Brillanten, Perlen und Tafelgeräte in Silber und Verfilberma.
Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.
Maßgebend Preis-Gewinn garantiert u. franco.

Julius Seidel, Altmärkt 2 (Café Central).

Richard Goern,
Dresden
36. am See 36.
Portierenstangen,
Treppe-Haustheile

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmärkt

Endlich! **Frankii** geschützt.
Gesetzlich geschützt.
ist das beste Mittel zur Bekämpfung der Stubenfliegen.
Verhindert jeden Quarantänfall. Lieberst zu haben in Flasche 1.50 Mk. auswärts per Nachnahme. 3 Flaschen portofrei.

E. Franke, Dresden, Scheffelstraße 7.

Künstliche Kornblumen
für Wiederverkäufer empfiehlt
Emil Viebach, Fabrik künstlich. Blumen,
Sebnitz I. S.

Haugk's Hut-Fabrik
37 Prager Str. 37.

Durch täglich eintreffende Transporte habe ich einen fortwährenden Bestand von
mehreren Hundert Pferden,
solcheiner u. russischer Wagen- u. Arbeitspferden, ungarische u. lithauer Jücker, sowie
Sattel u. schwere amerikanische Arbeitspferde,
S. Neuberg, Berlin NW., Leberstraße 12/13.

Praktische Wirtschaftsschürzen

in enormer Auswahl, garantiert waschfest, von 60 Pf. an, im
Wäsche-Geschäft
W. Schäfer,
Victoriastraße,
Ecke
Friedrichs-Allee,
gegenüber dem Tapeten-
Geschäft von Schade & Co.
Specialität:
Handgeboigte Damenhemden,
Städ. Nr. 250.

Cigarren-Ausverkauf.
Wegen Geschäftsaufgabe der Cigarrenfabrik verkaufe ich lange Vorrath reich, jed. Posten alte gelagerte 5- und 6-Pfg.-Cigarren mit 30, 35, 40 Mk. pro 1000 Stück, ebenso

Rohtabak,
Muster und Proben, billig unter Verth. Nr. an Rohtabakhändler & Vertikals in Zerker- u. Riaden bei Dresden.

Sahkarpsen,
35 Str., Pömmig, 16-25 Ctm. lana, galtsicher Abkunft, verkauft
Rittergut Taucha,
Bez. Dresden.

Echte Harzer Kanarienvögel,
la., vorjähr. 8, 10, 12, 15, 20 Mk., nur feinste Vogel- u. Ringelroll, verleiht unter Nachnahme und Garantie lebender Vögel Carl Sezeny, Wernigerode a. Sa.

Caffeebretter
Löffel
Messer & Gabeln
Grösste Auswahl
Gebr. Eberstein
Altmärkt 7.

Phoenix-Sohlen
D. R. G. M. 87323
Mauas'sche Imprägnirte
von täglichem Anwecheln.
Beste Schutz gegen Feuchte und Schmutz.
Jeder able Geruch beseitigt.
Grösste Ersparnis an Schuhwerk.
Rheumatische Affection und Krämpfe vermindert.
Preis 80 Pf. per 10 Paar, Orig.-Pack.
Probepaare franco gegen 70 Pf. Marken.
Fusslänge 50 Herren oder Damen wählen.

Niederlagen in Dresden:
Baumacher & Co., Pragerstr. 26 und Wilsdrufferstr. 2.
Horn Koch, Altmärkt 5.
Weigel & Zoch, Marienstr. 12.
Otto Barthel, Kreuzstr. 17.
Fr. Wollmann, N. Hauptstr. 22.
H. Koberlin Nachf., Waisenhausstr. 28.
Spalteholz & Bley, Pillnitzerstr. 14.
Alfr. Blenbel, Wilsdrufferstr. 36.
George Baumann, Pragerstr. 40.
P. Lachmann, Wettinerstr. 53.
Georg Haentzschel, Stravesstr. 2.
Otto Anger, Trompeterstr. 10.
Alb. Haan, Grunerstr. 10.
Parfümerie Süß, Pragerstr. 1.
Oscar Baumann, Frauenstr. 3.
O. P. Vogt, Pflotenhauerstr. 21.

Vollständige Küchen-Einrichtungen
Fr. Fleck's Nachf.
Tilly & Seyfert
20.
Waisenhausstr.

Ein feines, hübsches, feingalt.
Cabinet-Piano,
Neu, neu, ist sehr billig auch gegen Eintausch eines alt. Piano's zu verkaufen Sebnitzstr. 13. v.
Pneumat.-Hoyer, hochfeine, zu jed. annehm. Preise zu vert. Dreiergasse 57, part. rechts.

Starke & Heber, Dresden-A.

Comptoir: Unterhalb d. Albertbrücke, südlicher Ausflugsplatz.
Telephon: Amt I. Nr. 3922.
Eigene Eisenschiffahrt. Eigene Geschirre.

Allein-Vertrieb der Emeran-Pechglanzkohle.

Nachdem wir die Schiffahrt eröffnet haben, wollen wir nicht verfehlen, hierdurch die geehrten Herrschaften von Dresden und Umgegend wiederholt auf unsere **vorzügliche, best eingeführte Emeran-Pechglanzkohle**

aufmerksam zu machen. Diese Emeran-Pechglanzkohle besitzt eine außerordentliche Heizkraft, erleichtert die theuere Steinkohlenfeuerung und hinterläßt wenig Rückstand. Wir offeriren dieselbe bis auf Weiteres wie folgt:

Stückkohle	per Hektoliter ab Schiff	75 Pf.
Mittelkohle I	" " " "	70 "
Mittelkohle II	" " " "	70 "
Nusskohle I	" " " "	65 "
Nusskohle II	" " " "	60 "
Zufuhr per Hektoliter		5 "
Traglohn in den Keller oder 1. Etage		5 "

Bei Abnahme von größeren Quantitäten gewähren angemessenen Rabatt.
Außerdem halten wir auch nur beste ober-schlesische Steinkohlen und verschiedene Sorten Brennholz am Lager.

Liebreich Schumann,
Kaffeehandlung,
Fürstenthr., Ecke Strieleserstr. und Zahngasse 12,
empfehlen:

Jarroff's Kaffee's
von anerkannt feiner Qualität

Kaffeemaschine Allright
ist unerreicht an Güte des Getränks und Bequemlichkeit der Handhabung, erlaubt Morgenshochfeuer, da Milch im Milchlocher gleichzeitig gekocht wird. Selbstthätig, nach Anwenden keine Aufsicht mehr!!! An gelegener, billiger Ausattung von 4,15 Mk., in eleganten von 12 Mk. ab. Probepaare franco. Art & Fricke, Berlin, Dronitzerstr. Nr. 198. Wiederverkäufer gesucht.

FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
Miethe
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstr. 42.

Schwarzen Johannisbeersaft
gegen Husten und Heiserkeit,
Flasche 30 Pf.,
empfehlen
Otto Barthel,
Kreuzstraße 17.
Ein sehr gutes
Orohestrion
mit Trommel und Baufen, auf jeden Tanzsaal passend, veränderungshalber billig zu verkaufen. Off. unt. M. L. Postlagernd Geißh. Götze erbeten.

Nach Reichen
duften Kleider, Wäsche, Briefpapier, Handschuhe etc. bei Gebrauch v. Reichen-Weißer's echt Florent.
Veilchen-Pulver,
der Bodet 20, 30, 40 und 60 Pf., 5 Pack. 95, 140 Pf. etc. In den bekannten Devots.

Griechische Weine:
1. Probekiste
12 große Flaschen
in 12 Sorten
19 Mark
FRIEDRICH-CARLOTT
Würzburg.
Kiste frei. Packung frei.

Journierarbeiten,
bester Erfolg für Holz,
empfehlen in verschied. Größen
H. O. Gottschalch's
Möbelfabrik,
Trombetstraße 18.
Anerkannt solide, schöne
Pianinos
empfehlen bei langjähr. Garantie von 45 Mk. an
Paul Werner,
Pragerstraße 42, I. Et.

Eine komplette
Schlafzimmer-Einrichtung,
hell, solide, in Verbindung mit Logelohn u. ungar. Eiche, mit den dazu gehörigen Polstermöbeln, als: Chaiselongue, Divan, 2 Bouffé, sowie 2 Fenster Vorhänge u. Vorhänge. Ist weit unter dem Herstellungspreis zu vert. im Möbelmagazin, Johannes-Allee I, pt., an der Marienstr. 18.

Grosses Lager von Tischler- u. Polster-Möbeln,
Eiche, Nuss, Buche u. Eichen zu Holzpreisen. Truencour v. 35 Mk. an, Nussmöbel 85 Td., am Lager, Stück v. 2-14 Mk., Eiche von 2-75 Mk. empf.
B. Greifenhagen,
Palmstraße 19, I. u. 2. Et. und 12, part.
1000 Ctr. Futterrunkeln
hat ein Gut abzugeben. Reststanten wollen Off. mit Preisangabe u. D. 1871 in die Exp. d. Bl. senden.
la. Westf. Pumpernickel,
Vollendung 2 Mk. franco gegen Nachn. Bahnendungen billigst.
Hammer Brodfabrik
Hamm (Westfalen).

Möbel

zu Ausstattungen,
echt Aufbaum u. imitirt,
Büffets,
neueste Muster,
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Bettstellen
Tischler-Möbel
zu soliden Preisen
empfehlen
Max Köhler,
Moritzstr. 15, I. Et.,
Ecke große Schlegelstr.
Kein Laden, nur I. Etage.

E. Freytag
21 Webergasse 21
empfehlen vom Fabrikant
undar. Rothwein,
Alter 80, 100 und 150 Pf.
H. Günzel, Kammerjäger,
Vertilger von
Schwaben, Mücken,
Heimchen, Wanzen,
Wäulen, Ratten,
Sobla, nach Erfolge,
Hauptstraße 7, 2.

Zu beziehen durch alle
Wein-Groß-Handlungen
"Kupferberg Gold"
Chr. Ad. Kupferberg & Co., Mainz
Großhandlung für Wein- u. Spirituosen
Königsplatz, Mainz

Drucksachen in
Schreibmaschinen-
schrift
liefert schnell u. billig
C. R. Gärtner'sche
Buchdruckerei
Dresden, Zahngasse 4.

Drehbänke,
Bohrmaschinen, Schleif- u. Treibriemen, sämtl. Transmissions-
theile, sowie Schloffer- und
Schleife-Schneidwerkzeuge hat
bill. zu vert. **Max Joachimsthal,**
Wachbleichstraße 29.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 61.
Seite 19. — Dienstag, 2. März 1897

Ausverkauf am 4., 5., 6. März.

Folgende aus letzter Sommer-Saison zurückgebliebene Waaren werden zu unvergleichlich billigen Preisen ausverkauft:

Kinder-Garderobe Knaben- Anzüge, la Stoffe, bis zum Alter von 14 Jahren, 4, 5, 6, 7 u. 8. 2/2. Paletots, la Stoffe, 3, 5, 7, 8 u. 10. 2/2. Mädchen- Mäntel für jedes Alter 1, 1, 5.- 2/2. Jackets für jedes Alter 2, 3, 3.50 2/2. Baby- Kleiderchen in feild. Varchent- und Wollstoff 1.80, 2.-, 2.50 u. 3.-. Mäntel, durchaus la Stoffe 2, 3, 4 2/2.	Strümpfe für Damen: Beste 3 fäd. Baumwolle, gestreift. Paar 75, 95 Pf. für Kinder: Fild Ecosse, schwarz u. farbig. Paar 75 Pf. 1, 1.25 2/2. Schwarz, 15, 20, 30 Pf. weis, 5, 10, 15 Pf. Socken, Baumwolle, Blagone, Wolle, 25, 50, 75 Pf.	Handschuhe für Damen, Herren und Kinder: Zwirn u. Flor, 4, 6, 8-froyfl., Paar 5, 10, 20, 30-60 Pf. Halbseide, schwarz u. bunt, Paar 25, 35, 45 Pf., lang durchbrochen 95 Pf. Kammgarn, Tricot, schwarz und bunt, Paar 15, 25, 35, 45 Pf.	Damen-Blousen in Battist 1, 1.25, 1.50, 1.75, 2.25 2/2., in Mouss.- u. Tennisstoff 4.50, 5.50, 6.50 2/2., in Setde, schwarz u. farbig, 11, 13, 15 2/2. Morgenkleider, Wochstüme, Raffinée. Röcke in Battist und Juponstoff, 1.90, 2.25 2/2. Schürzen für Damen und Kinder.
--	---	--	---

Herm. Mühlberg,

Königl. und Fürstl. Hoflieferant.

Wallstrasse.

Scheffelstrasse.

Grosser Ausverkauf.

Die zur Konkursmasse Max Haterkorn in Pieschen, Leisigerstrasse 18, Ecke Hofstrasse, gehörigen bedeutenden Bestände von

Kleiderstoffen, Tama, Varchent, Feinen- und Baumwollenwaaren, Säusern, Schürzen, Corsets, Gardinen, Möbelstoffen, Portieren u. Schneiderartikeln

offen zu herabgesetzten Preisen ausverkauft werden. Als besonders billig sind außerdem noch zu nennen: **Strumpfwaren, Jacken, Blousen, Hauben, Anzüge, Decken, Cravatten, Bänder, Besätze** etc., sowie ein großer Vollen **Nester aller Art.**

Der Konkursverwalter: Franz Arvas



Vorzügliche Stroch- u. Sageräume.

Umzüge in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen überkommt unter Garantie bester Ausführung.

G. Thamm,

Dresden, Terrassenufer Nr. 10, gegründet 1816.

Rücklade-Gelegenheit

von: Bautzen, Braunschweig, Chemnitz, Crimmitschau, Dessau, Eisenach, Gera, Glauchau, Greiz, Hamburg, Hof, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Plauen i. V., Jittau, Zwickau;

nach: Bautzen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Freiberg, Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Plauen i. V., Stuttgart, Jittau, Zwickau, Jichobau.



Hoflieferant,
Stroh- und
Filzhut-Fabrik,
Zingendorfsstrasse
51.

Stroh-Hüte!

Sämmtliche
Saison-
Neuheiten

sind in meinen bekannt vorzüglich. Fabrikaten in grösster Auswahl u. zu billigsten Preisen am Lager.

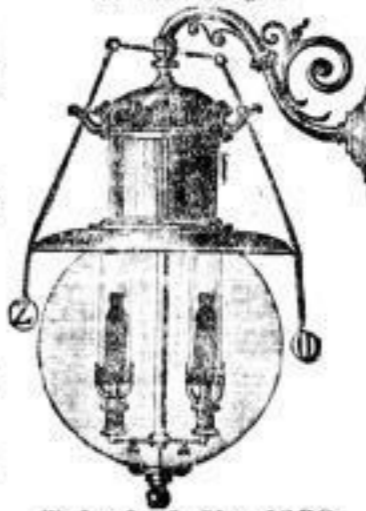
Arbeitschüte schnell und sauber.

Modistinnen

billigste Engros-Preise.

Gasglühlicht.

Reklamo-Ampeln in allen Grössen.



Glühkörper,

nur die besten, billigst bei

C. R. Richter,
Amalienstr. 19,
Fabrik für Beleuchtungs-
Gegenstände.

Teleph. I. Nr. 4098.

Verficherung gegen Einbruchdiebstahl.

Billige, feste Prämien (also ohne Nachschuss).

Verficherungsgesellschaft

„Fides“, Berlin N.W.

Nähere Auskunft und Prospekte bereitwilligst u. gratis durch die Generalvertretung

Alb. Bauer, Leipzig, Kochstr. 10.

Beste und billigste Bezugsquelle für geräuchert neue, doppelt geräucherte und gereinigte, echt nordische

Bettfedern.

Wie verleben sollst, gegen Radische (jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern der Wd. für 60 Wg., 80 Wg., 1 W., 1 W., 25 Wg., und 1 W., 49 Wg.; Feine prima Halbdaunen 1 W., 60 Wg., und 1 W., 80 Wg.; Polarfedern: halbweiss 2 W., weis 2 W., 30 Wg., und 2 W., 50 Wg.; Silberweisse Bettfedern 3 W., 3 W., 50 Wg., 4 W., 5 Wg.; Feinere: echt sibirische Ganzdaunen (siehe unten) 2 W., 50 Wg., und 3 W., echt nordische Polarbaunen nur 4 W., 5 Wg., 50 Wg., und 3 W., echt nordische. — Bei Bestellungen von mindestens 20 Wg., 50 Wg., Nachschickendes bereitwilligst zugesprochen.

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Wanderer - Fahrradwerke



vom. Winkhofer & Jaczide.
Vertreter für Dresden-Alst.
C. F. Bernhardt, Reitbahnstr. 18;
für Neustadt:
Ernst Leopold, Baupierstr. 50.



Donnerstag den 4. März stellen wir einen sehr starken Transport

Bayrischen Vogtlander Gangochsen

bis zu dem Verkauf im „Hotel schwarzes Ross“ in Freiberg. Bestellungen auf Aufträge für Lieferungen nehmen stets entgegen

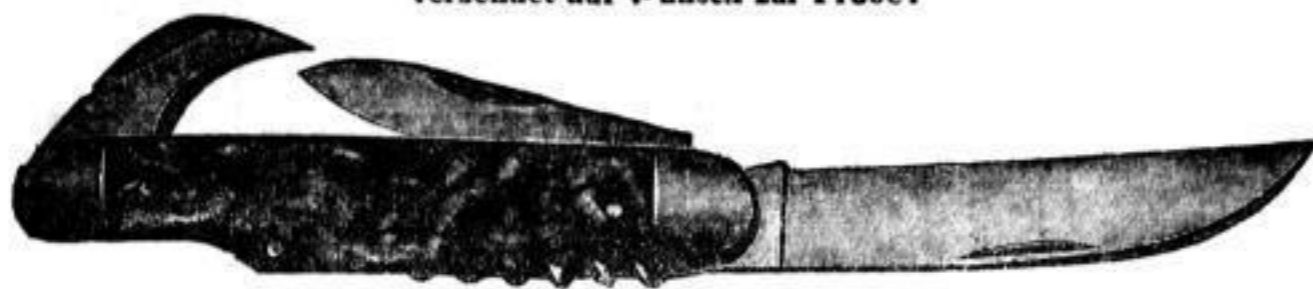
Rümler & Fritzsche.

Rackow, Altmarkt 15.
Rackow Altmarkt 15.
Schönschnellschreiben
 Kaufmann, Beamten- u. Recht-
 tellen-Schreibern. Vollständige
 Ausb. 20 W. Einz. Schrift 10 W.
Rackow Altmarkt 15.
Buchführung,
 einfache 10 W., doppelte 20 W.
Rackow Altmarkt 15.
Kaufmann. u. gewerbl.
Rechnen.
 Kursus 10 W.
Rackow Altmarkt 15.
Korrespondenz,
Wechsellehre.
 Kursus 10 W.
Rackow Altmarkt 15.
Maschinenschreiben.
 10 W.
Rackow Altmarkt 15.
Stenographie
 alle bekannten Systeme.
Rackow Altmarkt 15.
Richtigschreiben und
sprechen.
 Aufsätze, Berichte u. speziell für
 Militärämter, Eisenbahn-,
 Steuer-, Polizeibeamte.
 Der Unterricht wird an Herren
 und Damen erteilt.
Tages- und Abendkurse.
Auskunft und Prospekte
 kostenlos.

Dresden Nachrichten.
 Seite 20
 Dienstag, 2. März, 1897
 Nr. 61.

Bitte ausschneiden und einsenden!
 Mehr als 1 Stück wird nur gegen Nachnahme oder vorherige Kasse verhandelt.
Die Stahlwaaren-Fabrik
 Fernschreib-Anschluß:
 Amt Solingen Nr. 124.

E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen
 versendet auf Wunsch zur Probe:



1 Taschenmesser Nr. 545, wie Zeichnung, mit 2 Klingen, Champagnerklingen und starkem Korbleber aus Ia. engl. Stahl, mit fein laminierten Schilddrüsenschalen und Messingbeschlag, sehr schön und kräftiges Messer, per Stück **Mark 2.-**. Franco-Einsendung des Betrages oder Retoursendung in 8 Tagen.

Namen des Bestellers (recht deutlich): Wohnort und Poststation (genaue Adresse, leizentlich):

Großes illustriertes Preisbuch mit über 500 Abbildungen, ca. 150 Seiten stark, von sämtlichen Stahlwaaren, Waffen, Haushaltungsgarteln etc.
Gratis und franco!

Generator-Wassergas-Oefen

(Patent Wilh. Löhnhold)

sind eine hervorragende Erfindung auf dem Gebiete der Zimmerheizung. Wir haben das Patent für das Königreich Sachsen erworben und verkaufen von heute an **transportable Kachelöfen in Majolika-Ausführung**

für 100 Kubikmeter	à	Mark	100.-
" 150 "	à	"	140.-
" 200 "	à	"	160.-
" 300 "	à	"	180.-
" 400 "	à	"	240.-

Diese Oefen beanspruchen **geringsten Platz**, verbrennen jedes Brennmaterial mit sichtbarer, rauchfreier Gasflamme und werden **gebrauchsfertig** in's Haus gebracht. **Einfachste Handhabung** und Regulierung.

Kohlenkonsum pro Stunde 2 1/2 Pf. circa für einen Raum von 150 Kubikmeter. Größere Nummern im Verhältnis mehr.

Die **Saltbarkeit** ist gesichert, weil keine Eisenteile im Innern zur Konstruktion benötigt werden.

Ausgiebige Heizung der unteren Luftschichten des Zimmers durch strahlende Wärme. Um diese epochemachende Erfindung einzuführen, geben wir **diese Oefen auf Wunsch leihweise** für monatlich **Mark 6-8** ab und rechnen bei künftiger Uebernahme des Oefens die gezahlte Miete von dem Verkaufspreise ab.

In unserer Fabrik **Dresden-Neustadt, Grossenhainer-Strasse 29**, sowie im **Baubureau des Herrn Ingenieur Oscar Thürmer, Moritzstrasse Nr. 19**, sind

Generator-Wassergas-Oefen

in den Geschäftsstunden stets im Betriebe zu besichtigen.

Chr. Seidel & Sohn

Chamotte-Ofenfabrik.



Schlaf-Sophas,

aufammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an empi. zu billigsten Fabrikpreisen

Rich. Maune,
 Fabrik: Göbtau,
 Filiale: Marienstraße 32.

Neuheit Pracht-Betten!

Oberbett nebst 2 Kopfkissen für nur 12 M. Oberbett von glattr. Seilbarchent, ca. 120 cm breit, ca. 180 cm lang, mit 8 Pfd. neuen Bettfedern und jedes Kissen mit 2 Pfd. derselben gefüllt. Passendes Unterbett, 200 cm lang, mit 10 Pfd. Bettfedern für 10 M. versendet mit Postnachnahme Bettensabrik **Carl Hoffmann, Herborn.**

Feldbahngleise,

sowie ein **Stoppwies** hat billig zu verkaufen **Max Joachim, Thal, Pöschelstraße 29.**

Verkaufsstelle: Waisenhausstrasse 19 (Bierling-Haus).

Zur Saison empfehle täglich frisch:

feinstes Wiener Thee- u. Dessertgebäck

(kränzt mit gold. Medaille u. Ehrenpreis in Dresden u. Braunschweig) in außerordentlich reichhaltiger Auswahl, ansehnlich in nur feinsten Qualität: **Chokolade, Pralinen, Kakao, Thee, Knallbonbons** von den billigsten bis feinsten Bouquets. **Echt Russ. Pasten** u. s. w.

Original Wiener Waffel- und Biscuits-Fabrik

Alois Nowosad, Dresden-N.

Verkaufsstelle: Waisenhausstrasse 19 (Bierling-Haus).

Ausverkauf weg. Konkurs

Wilsdrufferstrasse 13, I.

Die zur **Frohberg & Hiller'schen Konfuzsmasse** gehörigen Vorräte an fertiger **Knaben-Garderobe** (bis zu 18 Jahren), **Anzügen, Mänteln, Hosen, Blusen, Mützen** etc., sowie **Kleider- und Futter-Stoffe, Sammete, Knöpfe, Borden, Besätze** etc. werden

wegen Schluss des Ausverkaufs

zu anderweit bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. **Bernhard Canzler, Konkurs-Verwalter.**

Knaben,

welche zu Ostern 1897 das Klassenziel nicht erreichen, oder überhaupt auf hoh. Schulen nicht die gew. Fortschritte im Klassenunter. machen, werden in erprobter Weise (1-2 Jahre) zum Eintritt in die nächst höheren Klassen der Gymnasien und Realgymnasien bez. zur Ablegung der Ein.-Reim.-Prüfung sicher vorher. Christl. Erziehung; förperl. Pflege; beste Aufsicht; kräftige Kost; billiger Familienanschlag. — **Benutzungspreis** pro anno **Mark 800.-**, **Zustufung** **Langebriick**, im Februar 1897.

H. Wache, Dir.
 Pl. a. 2.

Thee!

stets neue Ernte bei

Taen Arr Hee,

Victoriahaus, Dresden-N., Waisenhausstraße.

Besonders zu empfehlen:

Souchong (mild) Nr. 0 M. 3 p. Pfd.,

Congon (kräftig) Nr. 9 M. 3 p. Pfd.,

prämiert mit 5 goldenen u. silbernen Medaillen.

Importeur

von

China- und Japan-Industrie-Erzeugnissen.

Dekorationsartikel

Nr. 15 kostet die beste hocharmige

Nähmaschine,



Fußbetrieb, mit Rollen, allen Neuerungen ausgestattet, geräuschlos, Gang, aus bestem Material. — **Fünf Jahre Garantie**, 14 Tage Probezeit.

Wienberger Nähmaschinen-Fabrik

W. Worch,

am Werner, Rothenburgerstraße 9.

Daugherty-Schreibmaschine.



Beste Maschine der Welt. Einzige Maschine mit vollständig sichtbarer Schrift genau wie mit der Feder. Ausführl. Prospekt etc. zur Verfügung.

The Daugherty Typewriter Co.

in **Kostock i. M.**

Central-Depot für Europa.

Dresden, **Wilh. Rich. Seidler,**

Flaßgasse 6, l. d. Kreuzstraße.

Handschuhe

Glabé für Damen, 4 An. lang, farblos	1,25, 1,50, 1,75.
Glabé für Herren, farblos	1,25, 1,50, 1,75.
Herren-Stepper, prima Qualität, 2 Druckn. lang	2,75.
Wachleder für Herren, farblos	1,50.
Kriemler mit Glabé, Innen gefüttert, für Herren	1,75.
Echt Riegelerde für Damen, 4 An. l.	2,50.
Echt Nachten, Damen-Stepper, 4 Hornknöpfe	2,50.
Militär-Handschuhe	1,50 und 2,00.
Offiziers-Handschuhe, echt Wildleder, halb lichter, 2 Druckn. l.	3,00.
Konfirmanden-Handschuhe	1,00.

Für Engros bitte nur Vormittags.

Ball-Handschuhe

in allen Gängen u. Farben

empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

(Inh.: **Falk Reissner**),

16 Pragerstrasse 16,
nur erste Etage.

Meteor-Gasglühlicht

It. Messung der Physik. Reichhaltig 120 G. - Kerzen - Leuchtkraft, Glühkörper auf jeden Brenner passend. Compl. Apparat 3 Mark.

Spiritus-Glühlicht-Lampe,

für jede 14" Petroleum-Lampe sofort verwendbar.

Completer Apparat 7,50 Mark.

Paul Kremmler, Friedr. Plan Nachfolger,

Teleph. Amt I Dresden-Altst.,

Nr. 2871, Salzgasse 4, an der Rampischenstr.

7 1/2 W. Isler's.
I. Kabinorange
 ohne zu schneiden, schmerzlos in
 einigen Minuten nach Gebrauch
 der aus Gallenholz und Dett-
 fauchauf bereiteten Thymopha-
 platten zu entfernen. Diefelben
 — eine Erfindung des hoch
 Winkl. aut. Kabinorange-Oper-
 reurs **Alexander Freund**
 in **Cedeburg** — sind in
 Couverts zu 12 Stück für 90 Pf.
 in den meisten Apotheken und
 Drogeriehandlungen u. im Haupt-
 Depot **Wohren-Apothete** in
 Dresden zu haben.

POLISCHER
ZAHNKÜNSTLER — DENTIST
PRAGERSTRASSE 13
Koko Ferdinandstrasse

Millionen
 trinken
Seelig's candirten
Korn- u. Malz-Kaffee,
 empfohlen
 durch
 Herrn
 Doktor
 Lehmann,
 Weisser
 Hirsch
 bei Dresden.



Bestes
1. Milliarde
Erbsen für
1000000000
Bestes
Zusatz zum
Malz-Kaffee



Wo nicht
 wende man
 an d. Fabrik,
 Niederlagen
 zu haben,
 sich direkt
 welche
 bezogen gibt.
Emil Seelig, A. G., Hollbronn a. N.

Generalvertreter:
Carl Gieseke,
Leipzig-Plagwitz.
Süddeutsche Feuer-
versicherungs-Bank
 in München.
 Grundkapital M. 6.000.000.
 Generalbevollmächtigte für das
 Königreich Sachsen und das
 Herzogthum Sachsen-Meiningen:
Jacobs & Marx, Leipzig,
 Weststraße 60. Versicherung von
 Mobilien u. Wirtschaftlich-Gin-
 richtungen, Warenlagern, ge-
 werblichen und industriellen An-
 lagen jeder Art gegen Feuer-,
 Blitz- und Explosionschäden zu
 billigen, festen Prämien.



Beste direkte Bezugquelle
 von Musik-Instrumenten aller
 Art
Edmund Paulus,
 Marktneufstr. 1. S. Nr. 587.
 Preislisten frei.



Messer
Löffel
Gabeln
F. Borak, Langs
Amalienstr.

Gummi-Schuhe
reparirt
 schnell — billig — gut
 wie sämtliche Gummivarren
Max Frauenstein,
 Bismarckstr. 10, 2. L.
 Gummivarren-Reparatur-Werkstatt.



Confetti-Bombe,
D. R. G. M.,
 höchst amüsante Feiernachtsscherz,
 Stück 20 Pf., Dtd. 2 Wkt.,
 empfiehlt
Otto Barthel,
 Kreuzstraße 17.

Futter-
Rüben
 fest und erbitet Offerten
 Vorwerk Gersdorf bei
 Hainichen.

Vetschau-Weissagker
Landwirthsch. Maschinen-Fabrik
und Eisengiesserei A. Lehnigk,
Aktien-Ges. in Vetschau.

Die Aktionäre der Vetschau-Weissagker Landwirth-
 schaftlichen Maschinenfabrik und Eisengiesserei
A. Lehnigk, Akt.-Ges., werden hiermit zur
ordentlichen
General-Verammlung
 auf den 18. Februar 1897 Nachm. 2 Uhr
 nach **Cottbus, Hotel „Kaiser-Adler“,**
Bahnhofstraße 30,
 ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:
 1. Vortrag des Geschäftsberichts und Rechnungsabschluss für
 das Jahr 1896/97.
 2. Uebernahme der Entlastung an den Aufsichtsrath und den
 Vorstand der Gesellschaft.
 3. Wahlen in den Aufsichtsrath.
 Aktionäre, welche an der General-Verammlung theilnehmen
 wollen, haben ihre Aktien oder Depositionscheine über bei einer
 Behörde oder einem Bankinstitute hinterlegte Aktien der Gesell-
 schaft mindestens 6 Tage vor der General-Verammlung bei der
 Gesellschaft zu hinterlegen und bis nach der General-Verammlung
 dort zu belassen.
 Vollmachten haben die Nummern der vertretenen Aktien zu
 enthalten und sind zu den Gesellschaftsaktien zu geben. Jede
 Aktie gewährt dem Inhaber eine Stimme.
Vetschau, den 27. Februar 1897.

Der Aufsichtsrath.
Ernst Trauschke, Stellvert. Vorsitzender.

Zur Jubiläumsfeier am 22ten März.



Mathews Müller
 Hoflieferant
ELTVILLE
 Rheingau.

Als geeignetester Festwein ganz besonders empfohlen.
 Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Der
Ungarische Landes-
Agricultur-Verein
 vereint mit der zur
Hebung der Pferdezucht
gegründeten Akt.-Ges.
 veranstaltet am 1., 5. und 6. April l. J., so auch
 am 3., 4. und 5. Mai l. J. im
„Tattersall“ in Budapest
 (Aussere Kerepeserstrasse 17-19,
 vis-à-vis d. Ankunftselte d. Ostbahnhofes)
Curus-Pferde-
Märkte.
 Züchter haben die Anmeldungen bis 15.
 März, resp. für den Markt bis 15. April
 beim Secretariate des „Tattersall“ einzu-
 reichen, welches Interessenten Meldungsbögen mit dem
 Markt-Reglement bereitwilligst zuwendet.
 Die Markt-Kataloge werden acht
 Tage vor den jeweiligen Terminen zu
 haben sein.
Das Arrangirungs-Comité.



Sonnabend den 6. März stelle ich
30 Stück erstklassige
Bairische Zugschsen
 im Milchviehhofe in Dresden
 (Schneckenböse zu zeitgemäß billigen
 Preisen zum Verkauf.
Dresden N., Vorw. Lämmchen, Kreuzstr. 18.
Eduard Seifert.
 Fernsprechstelle 2802. Amt 1.



Nelson.
Der neueste Hut
 in schwarz und farbig, mit breiten Bändern, kostet
 im „Pflau“, **Robert Galdeczka,**
 Dresden, Frauonstrasse 2,
nur 2 1/2 Mark,
 leicht und sehr elegant.

48 Kinderwagen u. Koffer, 10-30 Mk. | Klein. mod. Kinderwagen d.
 5 zu verl. Wettsteinstr. 38, p. | 3 zu verl. Golezstr. 26, II, r.

Verandt nach Auswärts prompt!
Theater- und Masken-Garderobe
Bertha Streng
 (gegründet 1867)
 empfiehlt Kostüme vom einfachsten bis elegantesten Genre für Herren,
 Damen und Kinder: **Domino** in schwarz und bunt,
 H. 21 Schlossstrasse 21, II.
 Grönite Sauberkeit und Affinität.

Pfannkuchen
 mit nur feinsten Füllung empfiehlt
Ferd. Sander, Conditorei u. Café,
 Bismarckplatz 12.

Geschäfts-Uebergabe.
 Hierdurch zur freundlichen Mittheilung, daß ich
 nicht seit 12 Jahren betriebenes
Milch- u. Butter-
Geschäft,
Alaunstrasse 37,
 unter heutigem Tage an Herrn **Hermann Schramm**
 übergeben habe und ersuche alle meine Kunden, das mit
 in dieser Zeit entgegengebrachte Vertrauen, wofür ich
 Allen herzlich danke, auch auf meinen Nachfolger über-
 tragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Frau Ernestine Mühle
 geb. Gneuss.

Auf Obiges Bezug nehmend, gestatte mir, Ihnen
 bekannt zu geben, daß ich das von Frau Mühle,
 Alaunstraße 37, betriebene
Milch- u. Butter-
Geschäft
 am heutigen Tage übernommen habe und versichere
 meiner geehrten Kundenchaft, genanntes Geschäft in der-
 selben Weise weiterzuführen, indem ich sie freundlichst
 ersuche, das der Vorgenannten entgegengebrachte Ver-
 trauen auch mir schenken zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Hermann Schramm.

Lungenleiden
 und
Asthma.

Im Alter von 60 Jahren stehend,
 hatte ich bereits 2 Jahre lang an
 Lungenleiden und Asthma zu leiden.
 Dasselbe war verbunden mit Husten,
 der durch welchen Auswurf verdoppelt
 wurde. Es stellten sich in Folge dessen
 Abmagerung und auch Brustschmerzen
 ein; schließlich hatte ich kalte Füße,
 der Appetit zum Essen war gering, der
 Schlaf mangelhaft und das Leben
 durch Athemnoth sehr verhindert. Es
 trat Ermüdung ein, was mich in
 meinem Berufe als Richter, wo ich viel
 gehen muß, sehr störte. Durch viele
 Dankfugungen von Geheilten wurde
 ich auf die Kur des Herrn Paul Weid-
 haas, Niederbühnig bei Dresden, Hof-
 strasse 24, aufmerksam, vertraute mich
 derselben an und, trotzdem ich dieselbe
 nicht ganz vortheilhaftig befolgt
 habe, hat sich meine Krankheit voll-
 ständig gehoben, weshalb ich die Kur
 allen ähnlich Leidenden empfehlen kann.
Matthe, Förster in Dornenhagen
 bei Dornenhagen.
 Beglaubigt durch den
 Ortsvorsteher zu Dornenhagen.



CONTINENTAL
NEUMATIC
Bester Radreifen
 CONTINENTAL CAOUTCHOUC- & GUTTAPERCHA-CO., HANNOVER.

Ein Drehpianino | Ein gut erhaltener
 steht billig zu verkaufen bei | Kinderwagen
 E. Karich, Wulfsstr. 1. S. | zu verkaufen Arnoldstraße 6, 3.

Zur Jubelfeier
 am 22. März
 empfiehlt sich zur Aus-
 führung von
Gas-
Illuminations-
Anlagen
H. Koch,
 Königl. Sachs. Hoflieferant,
 6 Gr. Brüdernasse 6.

Eine Bandsäge und
 Hobelmaschine,
 wenig gebraucht, zu kaufen ge-
 sucht. Offert. u. D. M. 738
 an die Exped. d. Bl. erbeten.
 Soeben erschien:
Denkmal für
Kaiser Wilhelm d. Grob.
 in Giedern
 von Julius Kleffner.
 Das Büchlein ist durch J.
 Kleffner in Zücher in der Neu-
 markt direkt zu beziehen. Preis
 80 Pf., in Partien 25 % bill.
 Ein Theil des Reinertrages ist
 für die Verbreitung des Fran-
 gekühms in untern deutschen
 Kolonien bestimmt.



Das Buchlein ist durch J.
 Kleffner in Zücher in der Neu-
 markt direkt zu beziehen. Preis
 80 Pf., in Partien 25 % bill.
 Ein Theil des Reinertrages ist
 für die Verbreitung des Fran-
 gekühms in untern deutschen
 Kolonien bestimmt.

Legehühner,
 1896er, anerkannt tägl. Eierleger,
 Ital. Hähne, egal farbige, liefert in
 durchsichtigen Drahtkäfigen je
 1 Stamm von 12 St. u. 1 Kuhn
 1. 23 Mk., fracht u. emballfrei
 per Nachn. mit Garantie leb.
 Ankunft. **D. Anderman** in
 Brody Nr. 33, via Breslau.



Wferd, 5/2 J., geritten und
 gefahren, Wagen, Geschir u.
 sämtliche Utensilien zu ver-
 kaufen **Blasewitz, Volk-**
 witzstraße Nr. 1.

Gänsefedern,
 garantiert neu, doppelt gereinigt,
 halbdunne, schneeweiß, fein ge-
 wickelt a. Bd. Nr. 2.25-2.50,
 dieselben ungewickelt a. Bd. 1.25
 bis 1.75; **Stamm, großkörnig,**
 hellweiss a. Bd. 1.50, do. grau
 a. Bd. 1. —, per je 1 Bd. franco.
 Garantie: Zurücknahme, Nulltarif
 gratis. **Anderman in Brody**
 Nr. 61, via Breslau.
Traubenwein,
 selbstgepreßt, in best. Qualität,
 täglich empfohlen, Rothw. a. Nr.
 80-85 Pf. 10., Weißwein a. Nr.
 75-80 Pf. 10. — Versandt aller
 Packgrößen ab Weinböden bei
 Weigen. **Moritz Zabel.**
 Anstehent in Giesl, Bismarck-
 Str. 10 und außer dem Haupte
 bei Herrn **W. Zabel, Bismarck-**
 Str. 34, in Dresden.
Kinderwagen u. Fahrstühle,
 große Auswahl, billige Preise.
J. Girshfelder, Posten-
 strasse 52, 2. Hof. Neude auch
 gebrauchte in Ladung. Reparatur-
 turen billigst. Kein Laden.

Nr. 61, Seite 25, — Dienstag 2. März 1897.

Confirmanden-Anzüge

fertig und nach Maass
von 15 Mark an beim

Schlafrock-Meyer,
Frauenstrasse 7.

Reelle Heirathen!

2. Aufl. Nach. v. 1895, aber
jugendl. Neug. m. em. Beimg.
u. vollst. Nach. wünsch. sich
m. H. Heint. 18. Geschw. u.
zu verheir. Frau Kohl,
Kampffeldstr. 10, 2.

Heirath.

Weniger eines schönen, reichen
Gatth. 27 J. alt, voll. angeh.
Neug. treuhaft u. tücht. u. von
sehr gutem, vertic. Char. u.
sich mit einem hässl. u. wüthl.
Fräul. auch Witwe m. einigen
Tausend Mark Verm. im gänz-
lich geacht. wird, bald zu ver-
heirathen. Anon. gänzl. zweif.
Off. u. H. D. 350 Ein. d. W.

Reelle Heirathen

will. Beding. ist: Mittellose Sig-
hausl. Sinn, verträgl. b. besserer
Charakter, kinderlos und unabh-
hängig, am liebsten Schneiderin,
weil der Herr auch Schneider ist.
Geehrte Damen werden gebeten,
Offerten mit H. A. 317 in der
Exp. d. Blattes niederzulegen.
Anonim nicht berücksichtig.

Reell!

Ein einfach ersag. wüthl.
Mädchen, Mitte 20er, sucht auf
diesem Wege die Bekanntschaft
eines tücht. Herrn behufs mögl.
Verheirathung. Off. unter L.
208 postlac. Nürnberg.

Reelle Heirath.

Gebild. Viehhändler 35 J. v.
gutem Char., wüthl. sich mit e.
ein. vermö. Mädchen v. Laube
zu verb. Kenntn. d. Landwirtsch.
bevorzugt, aber nicht Bedingungs-
Frau Kohl, Kampffeldstr. 10, 2.

Teigtheilmaschinen,

Nudelm. u. e.
verschiedener Systeme u. Größe
liefern zu ausnehmend billigen
Preisen

Saugner & Lehmann,

Tredden,
Lippoldswaldenstraße Nr. 6,
Garantie 2 Jahre.

Spiegel,

150-200 Ctm., mit Rahmen v.
Eiche u. feiner Buchwand, billig
zu verkaufen. Wienerstraße
Nr. 11, Gaarenhofsstr.

Wegen Auflösung meiner
Cigarren-Fabrik ver-
kaufe die vollständige
Comptoir-Einrichtung

und
Fabrikations-Maschinen
und bitte ich Verehrten, mich
Donnerstag, d. 4. d. M., zwischen
10 und 12 Uhr zu besuchen.

Milch.

120-130 Ltr. Vollmilch
täglich, gut schmeckend, von un-
läugl. Münchener Tredden-Milch,
am 1. März 1896. Off. mit
H. N. 359 Exped. d. Bl.

Gustav Zschockwitz,

An der Mauer 4, nahe Zeitz,
Metall- und Bauhilfsartikel,
Sigmundstr., Baumaterialien,
Siegelm. u. Holzgeräth,
Farben u. Leinwand. Kentele österr.
mit Vorzugsurkunde v. 1895-1897,
Ereign. personal.

Ruchdruckwalzenmasse
aus best. u. Materialien, ungeschl.
u. halbbal. Reibwalzen, 4-8
Zahre, für 11 Mk. franco geg.
Nachnahme im Kollektionsgebiet.

Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster,
gebrauchte, am billigsten Ko-
stenstr. 13, S. Müller, im Hofe.

Speise-Kartoffeln!
3000 Centner Magnum
bonum hat abzugeben

Dominium Lobelin
per Leuten bei Deutsch-Wilf.

Schaufenster- Dekorations- Stellagen

für alle Branchen

empfehlen

H. Koch

R. Sächl. Hoflieferant,
6 große Brüdergasse 6.

Muster-Ausstellung.

Zum „Pfau“

Robert Gaideczka

Frauenstrasse 2.

Weisse Cravatten

für Gesellschaften, Bälle etc. in
Bayer. Lips. Atlas, gestickten
Stoffen in vielen Facons.



Letzte Neuheit in
allen Farben u. gros-
ser Auswahl 1 Mk.,
in 2. Stück 1 1/2, 2, 2 1/2 Mk.



Westen, sehr schön
f. Ausführung 75 Pf. 1 1/2 Mk.,
Doppelwesten für
Stehtragen 75 Pf.



Schwarz, weiss und
farbig 50 Pf.,
farbig in sehr vielen Dessins
75 Pf. 1 1/2, 2 und 2 1/2 Mk.

**Kellner-
u. Diener-Cravatten**
von 10 Pf. an

Ein gut erhaltener
**Ausstellungs-
Schrank**

mit reicher Bildhauerarbeit ist
sehr preiswerth zu verkaufen.
Werden erbeten unter U. 162 an
Rudolf Mosse, Chemnitz.

**Original-
Oelgemälde,**

Mandchatten von gut. Weissen
mit v. Goldrahmen, und ander-
ständigen in außerordentlich
billigen Preisen zu verkaufen.
Hirschfeldstr. 3, 2. Et. Linse.

IMPORT Schülke & Mayr, HAMBURG.

Neues Fleisch-Extract mit der Flagge.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

macht keine Reklame wie die Liebig's Company, sondern bietet dafür den
Konsumenten volles deutsches Gewicht mit 500 Gr. pr. Pfd. und nicht
wie Liebig's Extract englisches, welches nur ca. 450 Gr. pr. Pfd. beträgt.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

gibt auch keine Liebigsbildchen, kommt dafür aber in schönen Porzel-
lantöpfen mit Aluminium-Schrauben-Verschluss in den Handel, die nach
Gebrauch für Speisekammer und Küche einen realen Werth haben zur
Aufbewahrung von Gewürzen etc., zu welchem Zweck jedem Topf die
entsprechenden Etiquettes beigelegt sind.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

ist unübertroffen an Qualität und bedarf daher überhaupt keiner Reklame,
denn die Güte der Waare selbst ist stets die beste Reklame.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

garantirt beste Qualität durch eine ständige Kontrolle des chemischen
Laboratoriums des Geheimen Hofraths Prof. Dr. R. FRESENIUS in
Wiesbaden.

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

ist trotz der werthvolleren Topfe und 10 Procent mehr Gewicht nicht
theurer als Liebig's Extract, und daher wird jede praktische Hausfrau
gebeten,

Das Neue Fleisch-Extract mit der Flagge

im eigenen Interesse wenigstens einmal zu probiren,
denn das Selbst-Probiren
geht über — jede Reklame!

Die

Frühjahrs-Neuheiten

in

Kleider-Stoffen

Capes, Kragen, Jackets, Mänteln, Kostümen

sind bereits in grosser Auswahl am Lager.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Kanariensänger
empfehle mit prachtvollen tiefen
Tönen u. herrlichem Gesang v.
8 Mk. an (geb. Ankunst garantirt,
Preislisten fr. Ad. Janson,
Pouterberg im Ort.

Ein noch gut erhaltener
Kinderwagen
ist zu verkaufen Weinstraße 7, 3. u.

Pferd
(Schimmel), weil überhäufig, blü.
für 150 Mk. zu verkaufen
Goldstraße 115, 1.

Feines Sopha
1. 55 Mk., echt Nubg. Trumeur-
Epicael f. nur 50 Mk., 2 Feder-
matrassen in Blü., auf 30 Mk.,
sofort zu verkaufen. Ansehen
Circusstraße 26, im Portico.

Presoner nachrichten.
Nr. 61. Seite 26. — Dienstag, 2. März 1897

Offene Stellen.

Was soll unser Sohn werden? von Direktor Dr. G. Seitzgast.

Ein flotter Buchbinder, der etwas Sehen kann.

Ein junges Mädchen als besseres Stubenmädchen gesucht.

Stütze der Hausfrau gesucht, welches mit Hilfe einer Aufwartungsdame...

Zu sofortigem Antritt sucht eine I. Damburg...

Badearzt! Für Bad Oberdörfel bei Altan...

Arzt gesucht. Näh. Auskunft ertheilt die Bade-Verwaltung...

Verkäuferin welche möglichst mit d. Branche vertraut ist.

Wie suchen für unser Tuchfabrik-Kontor einen jg. Mann...

Wirthschafterinnen (Heiß selbstständig, theils zur Stütze der Frau)...

Lehrlings-Gesuch. Für meine Kolonialwaaren- und Eisenhandlung...

Lehrling f. auto. Manufaktur-Geschäft...

Für Provisionen-Reisende habe einen leicht verkehrten, vortentantl. gesch. Artikel...

Offene Stellen

für 2 Bureaugehilfen, 1 Kontorist, 2 Expedienten...

Schacht-Meister, welche im Oberbau sowie Erdarbeiten erfahren sind...

Lohnender Nebenverdienst. Eine erste Deutsche Frauenversicherungsgesellschaft...

Vertreter. Geil. Dierck. Nr. 1267 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Laufbursche, 10-17 Jahre alt, gesucht. Heinrich Diekmann...

Tüchtige, zuverlässige Kinderfrau oder Kindermädchen...

Aushilfe in einem Kinde sofort gesucht. Anmolstraße 6, 2. r.

Tüchtiger Bad-Reisender z. bald. Antritt...

25 Prozent Provision. Cognac-Brennerei sucht Agenten...

Eine nettes junges Mädchen kann die bessere Damenschneiderin...

Durchaus tüchtigen Bautechniker sucht für möglichst sofort...

Verein für Handlungs-Commiss 1858 (Kaufmännischer Verein)...

Volontär, aus guter Familie, ohne gegenständige Vergütung...

Stellen-Gesuche. Suche für meinen Sohn, w. Oheim die Volksschule...

Stellung in Comptoir od. Detail-Geschäft...

Stallschweizer, tüchtige Leute, hat sofort u. 1. April zu vergeben...

Überfchw. Ventler, Moßstr. d. Döbeln.

Gute Köchin u. e. Stubenmädchen, beide zum im Koch... suchen Stellung in Dresden...

Junge Laub- und Nadel-Bäumchen zu Frühjahrspflanzungen empfangend...

Ein ant. jung. Mädch. Gutsbesitzerstochter, nicht mit bescheidenen Ansprüchen...

als Manuell auf einem Mittergute nahe Dresden...

Ein ant. gew. Mädchen, besetzt im Schneidern...

Ein Mädchen, welches jetzt in Hotel suchen leitet...

Stütze oder Rausen in Hotel. E. Pötke...

Volontär Stellung, wo Gelegend. z. prakt. Ausbild. vorb.

Ein Mädchen, im Nähen u. Blättern bewandert...

Haushälterin bei best. Herrn od. Dame, hier od. auswärts...

Gebild. junges Mädchen, 18 J., aus best. Fam., welches große Lust u. Liebe zu Kindern...

Junger tüchtiger Detailist, der kürzlich seine Lehrzeit beendet hat...

Gebild., in der Erziehung der Kinder erfahrens Mädchen sucht Stellung als...

Kinder-Fräulein, am liebsten auf's Land. Geil. Dierck. Nr. 1267...

Ein ant. Mädch. aus Schlessen sucht z. 1. April Stellung als Stubenmädchen...

Ein junger, fleißiger u. zuverlässiger Mann im Alter von 29 Jahren...

Ein ant. Mädch. aus Schlessen sucht z. 1. April Stellung als Stubenmädchen...

Vertrauens-Stellung als Geschäftsführer, Vertreter des Chefs...

Nachmittags: 2 Stubenmädchen, welche plätten u. nähen können...

Herrschaftl. Kutscher gedienter Kavallerist, verheirath.

Agentur-Vertretung. Altiber Herr aus Antwerpen, commercieel und sonst gebildet...

Agentur- und oder Vertretung und oder Depot einer deutschen Firma...

Agentur-Gesuch. Ein cautionst. Kaufmann im Vogtland sucht Vertretungen...

Wirthschafterin in Privat bei einstem Herrn und wünscht ihre Tochter bei sich zu haben...

Herrn, 21 J., alt, geb. Kavallerist, sucht Stell. als Verwalter oder Wirtschaftsführer...

Wirthschafterin, selbst in Küche und Haushalt, mit allem wohl erfahren...

Vermiethungen. In Villa, Porzell Dresden, ist das hochparterre mit gr. Veranda...

Laden, vorin seit Jahren ein Galanteriewaren-Geschäft betrieben wurde...

Schöner Laden mit 2 gr. Schaufenst., Wohnung u. neuerbaut. geräumig...

Wohnung von 3 od. 4 etab. Zimmern nebst Zubehör...

An der Hauptstraße, Obergraben 2, ist die III. Etage mit Balkon...

An der Hauptstraße, Obergraben 2, ist die I. Etage mit sehr großem Saal...

Hertelstr. 31 zu vermieten. Schöne, gesunde Wohnungsverhältnisse...

1 Kl. Niederlage zu vermieten. Feines Garçonlogis mit Aussicht auf freien Platz...

Pensionen. Junge Damen, welche sich bedarfs ihrer weiteren Ausbildung...

Töchter-Pensionat Dresden. Tüftlort Weiser Wirth. Junge Mädchen finden hier...

Elly fülle, Dresden-Strehlen, Watertlooffstr. 7. Familien-Pension. In meiner Familie finden noch einlege junge Mädchen...

Geschw. Dietze, Langebrück b. Dresden. Für Oheim können noch einige junge Mädchen...

Jg. Mädchen od. Schülerin deutsch od. engl. findet vorzögl. Pension in geb. Fam. angeseh. Lage...

Damen und dist. f. d. Luth. bei Fr. v. v. Landgraf, Heb., Rammstr. 21, 1. Etage.

Damen f. dist. u. liebes Luth. bei Frau Geyer, Heb., Dresden, Rammstr. 21, 2.

Damen erb. Math. f. d. Hülfe. f. d. dist. Luth. Ch. an Frau Kretschmer, Ottm. d. d. d.

Grundstücks-An- und Verkäufe. Haus-Verkauf. Ein neues Haus mit gangb. Geschäft...

Bei Dresden, in wunderbarer, verschönerter Lage erste Bahnverbindung...

Fabrik (chem.-pharm. Branche) mit Dampftrieb, welche da zuverlässiges Veronal vorhanden...

Ein Haus mit Scheune, gr. Garten, Mitte d. Stadt, nebst 5 Scheffel u. Viehe...

Bäckerei-Grundstück mit gr. Grundstück veränderungs-fähig...

Für Restaurateure. Verkauf mein gutes Restaurant mit Grundstück...

Für Destillateure und Wirth. In groß. Industrieort v. 7000 Einwohn....

1 Stellmacherei mit Haus u. schönem Garten, guter Grundstück...

Villa in Wahrenitz, schön, Weiser Wirth, 3. Etage...

Dresdener Nachrichten 27. April 1892

Stadt Leipzig,

Leipzigerstrasse 54-56.

Dienstag d. 2. März Fastnachtsball
mit großer Pianoforte-Volonaise.
Hochachtungsvoll Cl. Fischer.

Eldorado.

In sämtlichen feenhaft decorirten Sälen:

Heute grosser öffentlicher Ball.
Schneidbac Musik (Jäger), Tanzverein.

Wacht lebenswichtig das Nierenleidstoff, in welchem jeder Mensch seine eigene Verion über 70mal nicht, ohne Eintrittsgeld zu haben. Anf. 7 Uhr. Hochachtungsvoll Gustav Reische.

Goldne Krone,

Strehlen.

Heute große Fastnachtsfeier.
Von 7-11 Uhr Tanzverein.

Nachdem große Volonaise mit beherren Liebertraidungen.
Eintritt frei! Hochachtungsvoll A. Opitz.

Centralhalle

Fischhofplatz 10.

Heute grosse Ballmusik,

von 1-7 Uhr Tanzverein
mit Eintritt 60 Pf.

Hochachtungsvoll C. Beter.

Hammer's Hotel.

Heute zur Fastnacht

Große Ballmusik.

Tanzverein bis 11 Uhr. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Moris Becker.

Carola-Garten.

Heute

Großer Fastnachts-Jugend-Eliteball.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

Tivoli.

Heute zur Fastnacht

Ballmusik, v. 6-9 Uhr Tanzverein.

Sächsischer Prinz, Striesen.

Reidebahn Schillerstrasse-Striesen.

Heute Ballmusik,

von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. F. Köpfer.

Lincke'sches Bad.

Heute Dienstag

Grosser Fastnachts-Ball

In den feinsten decorirten Sälen, bis heute an Eleganz unübertroffen!

Küche und Keller vorzüglich!

Es lobet ganz ersehnt ein

W. Laube.

Diana-Saal.

Heute zur Fastnacht der allgemein beliebte

Grand bal paré.

Um 9 Uhr und um 10 Uhr Contre,
11 Uhr grosse Festpolonaise, wobei jede Dame und jeder Herr ein Geschenk erhält.

Eintrittsgeld mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute zur Fastnacht

feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. Bell.

Westendschlöbchen,

Vierdeb. Postplatz, Plauen, End-Station.

Heute Dienstag zur Fastnachtsfeier

Große Ballmusik

in dem vom Maschinenbau prachtvoll decorirten Saal.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll P. Pfütze.

Restaurant und Gasthaus

Goldner Löwe,

Friedrichstrasse,

Morgen Mittwoch

Einzugs-Schmaus,

wozu alle Freunde und Gönner höflichst einladen

O. Hoffmann und Frau.

Alter Dessauer,

Gorbitz.

Telephon Amt 1. Nr. 690.

Heute

gr. Ballmusik.

Ergebenit E. verw. Täubrich.

Concert- u. Ball-Etablissement

Gasthof Leutewitz.

Heute von 5 Uhr an

Schneidige Ballmusik,

wobei die neuesten Tänze gelehrt werden.

Reservirter 281. Hochachtungsvoll Emil Dünker.



Edison-Salon.

Kinematograph Lumière.

(Lebende Photographie.)

Tivoli - Wettinerstr. 12 - untere Säle.

Eintritt 50 Pf. Kleinvorte 1 Mk. Kinder die Hälfte.
Gänzlich neues Programm.

Vorführungen täglich von 2 1/2 bis 10 Uhr Abends halbstündlich.
Sonntags von 11 bis 1 1/2 und 3 bis 11 Uhr Abends.

Phonographen, Kinetoscope, Musik- und Schau-Automaten bei freiem Eintritt täglich von 11 Uhr ab geöffnet.
Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass alle die hier aufgestellten Apparate diejenigen sind, welche sich auf der hiesigen Ausstellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.



16 große Frohngasse 16,

2. Haus vom Gewandhaus

Tägl. Frei-Concert

der Damenkapelle Serolina,

5 Damen, 1 Herr.

Anf. 5 Uhr, Sonnt. Freilich-Conc.

ff. Reichelbräu, ff. Reisch.

NB. Heute zur Fastnacht ff. selbgeb. Tierplügen.

Vorzügliche, preiswerthe Küche.

Elegante, auch sep. Räume.

W e i n - R e s t a u r a n t
W e i n - H a n d l u n g

M. Otto

Neumarkt 10,

Hotel Stadt Rom,

Dresden.

Restaurant

Amtshof

Sachsenplatz

wird wegen seiner guten Lage, gänzlich rauchfreien Lokalisation, sowie durch Verabreichung nur vorzüglicher Speisen und feinerer Biere u. Weine dem hochgeehrten Publikum freundlichst empfohlen.

Kleiner Saal, 80 Vert. fassend, für Hochzeiten, Vereinsfeste, steht zur Verfügung. Kleinere Vereinskimmer sind noch frei.

Hochachtungsvoll

Josef Habel.

Frankenbräu,

König Johannstraße 12.

Heute und folgende Tage

Anstich des hochtönen

Doppel-Export-Bieres

Salvator art

nach aus der Ersten Bamberger Export-Bier-Brauerei Frankenbräu.

Hochachtungsvoll Fritz Rühmann.

Restaurant Westend,

Rohlschütterstraße 2, Ecke Chemnitzstraße.

Heute zur Fastnachtsfeier Anstich des so beliebten Felsenkeller-Bockbieres,

wobei selbstgebackene Pfannkuchen, für launige Unterhaltung in bester Gattung und ladet hierzu freundlichst ein.

W. Jachmann.

Händen besuchenden Fremden zur gefl. Beachtung

Das Wein-Restaurant Schleich,

früher 20 Jahre Nr. 8,

ist jetzt Nr. 6 Brienerstraße.

Dresdner Nachrichten. Seite 8. Dienstag, 2. März 1897. Nr. 61.